

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

09-10-110

Haushaltsantrag

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda führt eine städtebauliche Neustrukturierung durch einen Architektenwettbewerb für das Areal zwischen Unterführung Magdeburger Straße und Petersberger Straße (Kornhaus) herbei. Mittel sind entsprechend einzustellen.

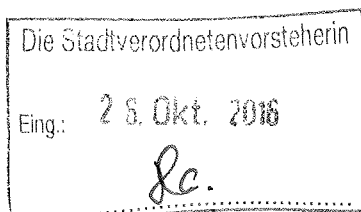
Begründung:

Um den Stellenwert des ICE-Bahnhofs, das Einfallstor Fuldas für Bahnreisende, aufzuwerten sowie der Parksituation und Nutzung der Lagerhallen gerecht zu werden, ist eine Neuausrichtung und -gestaltung notwendig. Auch der ZOB ist in die Planungen mit einzubeziehen, ebenso die Stellplätze für Fahrräder.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion - Anton-Schmitt-Str. 10 - 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

12-20-20

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda installiert ergänzende Hinweistafeln am Spitzgarten (Johannesberg) als Hinweis der Besichtigungsmöglichkeit des Propstei Johannesberg.

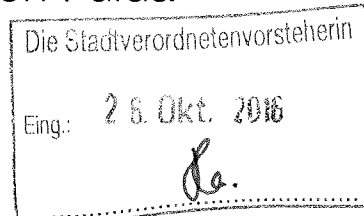
Begründung:

Am Spitzgarten steht eine Info-Tafel über den Jakobusweg. Dort könnte der Hinweis erweitert werden, dass in Johannesberg auch die Propstei, der Propsteigarten, der Sauerbrunnen oder auch das Fuldaer Tor besichtigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



3

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

73-30-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda ergänzt ihr Bestattungsangebot durch die Bestattungsform "Waldbestattung" sowie Urnenwand, Stelen, Säulen und Gemeinschaftsgrabanlagen. In diesem Rahmen ist auch die Friedhofssatzung zu ändern.

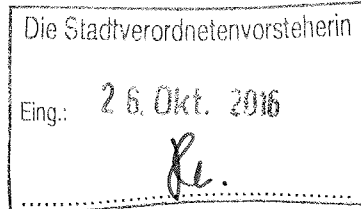
Begründung:

Immer mehr Menschen möchten nach ihrem Tod ihren Angehörigen weniger Arbeit machen oder haben keine Nachkommen. Das Angebot "Buchhain auf dem Hauptfriedhof West" ist kein Ersatz für eine Waldbestattung, weil kein "Wald" mit altem Baumbestand vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion - Anton-Schmitt-Str. 10 - 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

10-30-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5306 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Der Haushaltsansatz 10-30-10 Pos. 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen, Seite 388) wird um 100.000 Euro auf 250.000 Euro erhöht.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

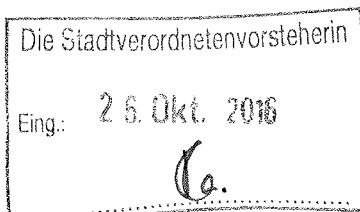
Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

10-10-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda ändert die Gestaltungssatzung dahingehend, dass großflächige Fassadenverkleidungen und Verhüllungen von Gebäuden nicht zulässig sind.

Die Stadt Fulda stellt sicher, dass die Regelungen der Gestaltungssatzung ordnungsgemäß eingehalten werden und führt regelmäßig Kontrollen durch.

Begründung:

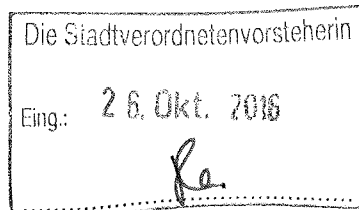
Die Fassadenverkleidungen verunstalten das Stadtbild und bergen das Risiko von verdeckten Baumängeln (z.B. herabstürzende Teile).

Die Gestaltungssatzung wird oftmals nicht eingehalten. Dies zeigt sich auch in der Aufstellung der Werbeständer in der Bahnhofstraße. Wenn die Stadt Regelungen aufstellt, so sollte Sie auch dafür Sorge tragen, dass diese eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

16-10-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Der Gewerbesteuer-Hebesatz wird von 380 v.H. auf 365 v.H. (Stand vor Haushaltskonsolidierung) herabgesetzt.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Begründung:

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Der Gewerbesteuer-Hebesatz wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2010 ab 2011 erhöht. Begründet wurde dies mit der Notwendigkeit der Beteiligung der Wirtschaft an der Konsolidierung des städtischen Haushaltes. Gleichzeitig wurde in diesem Rahmen zugesagt, dass diese Maßnahme nur für die Konsolidierung des Haushaltes vorgesehen sei und nach Abschluss der Maßnahme wieder zurückgenommen werde. Dies wurde bislang nicht umgesetzt. Verlässlich scheint dabei zu sein, dass Steuern nicht zurückgenommen werden. Hier sollte jedoch Verlässlichkeit für das Versprechen der Rücknahme erkennbar sein.

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 26. Okt. 2016
Ja.

7

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

15-30-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS


Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda richtet eine Kultur- und Tourismus Gesellschaft ein.

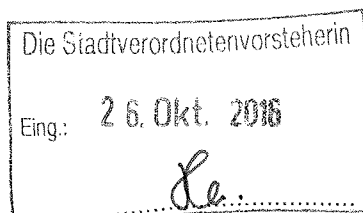
Begründung:

Eine eigenständige Gesellschaft ist in der Art und Weise der Umsetzung kultureller Angebote flexibler, unabhängiger und schneller. Dabei können einfacher private Mittel/ Sponsoren und Förderer mit eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

73-10-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Die Stadt Fulda erweitert die Planungen bezüglich des Grillplatzes Leschberg dahingehend, dass dieser hinreichend groß ausgestaltet wird, damit dort ein Familientreffpunkt entstehen kann.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

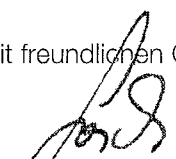
Begründung:

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

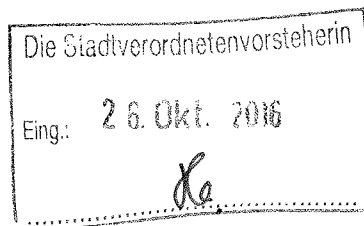
Dafür sind hinreichend feste Grillstellen und Sitzplätze erforderlich.

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

09-11-30

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,


die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda stellt in neuen Wohngebieten oder in Gebieten der Verdichtung Bauplätze für Mehrfamilienhäuser ohne Mietpreisbindung zur Verfügung.

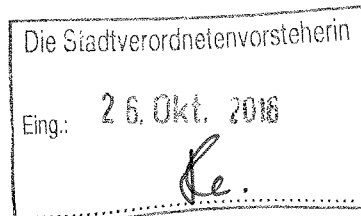
Begründung:

Neben dem Sozialen Wohnungsbau muss es in Fulda auch noch Mietwohnungen zusätzlich zu teuren Eigentumswohnungen geben.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

B S A



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

15-20-10

Fulda, 22. Oktober 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda schafft Pkw-Stellplätze im Stadtteil Johannesberg im Bereich oberhalb des Schulgebäudes zwischen von-Mengersen-Straße und Grundschule.

Begründung:

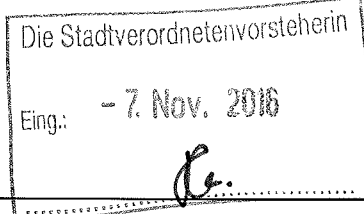
Die Parkplatzsituation am Vereinszentrum Johannesberg ist bei Veranstaltungen unbefriedigend. Die Pkws parken auf den Hauptstraße und im Wohngebiet und behindern dabei den Verkehr.

Der Ortsbeirat Johannesberg hat daher ein angemessenes Parkkonzept entwickelt, welches 25 neue Stellplätze vorsieht. Baumfällarbeiten sind dabei nicht erforderlich. Ein- und Ausfahrt ist dort geregelt.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017



06-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt

eine Bedarfserhebung für SiS (Sozialarbeit in Schulen) durch Befragung bei allen Fuldaer Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

Dabei sind v.a. Die Themenfelder Soziales Lernen, Gewaltprävention, Mobbingberatung, Medienberatung, Unterstützung von Eltern, Lehrern und Schulleitung zu berücksichtigen.

Die entsprechenden Mittel sind einzustellen (Stellenplan)

Produktbereich 03

Berichterstatterin Rose Finkler

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Re



~~SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda~~
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

12

Die SPD-Fraktion beantragt

15-10-10

die aktive Entwicklung und Umsetzung eines (alternativen) Shopping-Guides.

Von Studenten der Hochschule Fulda wurde unter dem Motto „fulda, by the way“ eine alternative Stadtkarte entwickelt. Diese Vorarbeiten sollten vom Stadtmarketing aufgegriffen und weiterentwickelt werden.

Die Stadt Fulda sollte einen Shopping-Guide neu auflegen und darin auch Cafes, Restaurants, Kleidungsgeschäfte, Initiativen und Vereine einarbeiten. Die Karte sollte auch digital und mobil aufrufen sein.

Produktbereich 14

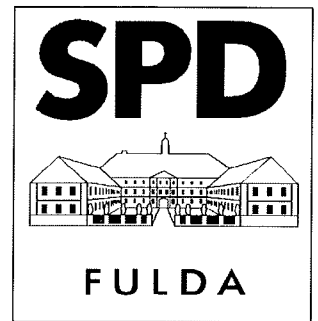
Fraktionsvorsitzender: Jonathan Wulff

J. Wulff

Berichterstatter Florian Hütsch

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Se.



~~SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda~~
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

13

Die SPD-Fraktion beantragt,

P B 03

eine Bestandsaufnahme der Gebäude der Schulen in der Trägerschaft der Stadt Fulda mit dem Ziel ein erneutes „Schulsanierungsprogramm“ aufzulegen.

Fraktionsvorsitzender:

Jonathan Wulff

i. V. Edith Brey

Berichterstatter

Peter Jennemann

B S A



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 28.10.2016

A N T R A G
zum Haushalt 2017



Die SPD-Fraktion beantragt:

15-20-10

Zur Renovierung der verpachteten Grillenburg sollen Mittel in Höhe von 90.000 € im Haushalt 2017 zusätzlich zu den 250.000 € zur Sanierung des historischen Teils zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Das Bürgerhaus Grillenburg ist sehr schön gelegen. Für Bewirtungen stehen neben der gemütlichen Gaststube noch ein Saal für sehr große Veranstaltungen sowie ein kleinerer Raum für Gesellschaften bis ca. 20 Personen – das Turmzimmer – zur Verfügung. Beide Räume werden gerne genutzt, da insbesondere große Säle mit Bewirtschaftung in Fulda rar sind. Dieses Problem verschärft sich noch in der Weihnachtszeit. Die Pächterfamilie ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Auch für „Tröster“ und Kommunionfeiern bietet sie ggf. auch kurzfristig und unkompliziert preiswerte Bewirtung an.

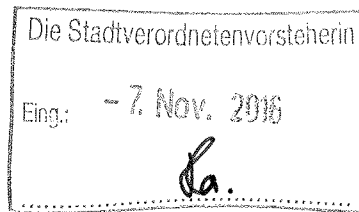
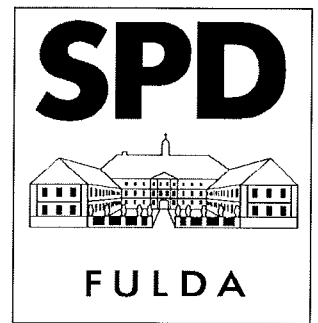
Da auch die Preise moderat sind, wird die Gastronomie gerne von der Lehnerzer Bevölkerung und auch darüber hinaus genutzt. Da sogar Mittagstisch angeboten wird, kommen auch Mitarbeiter verschiedener Firmen.

Zum Geschäftsmodell gehört auch ein kleiner Hotelbetrieb mit acht Zimmern, von denen zwei bereits renoviert wurden. Daher liegt es nach unserer Überzeugung im Interesse der Stadt Fulda, für die Renovierungskosten mit aufzukommen. Im Falle eines unbewirtschafteten Bürgerhauses würden anstatt Mieteinnahmen nur Kosten für die Stadt entstehen.

Wir sind davon überzeugt, dass dies außerdem erheblichen und dauerhaften Unmut in der Lehnerzer Bürgerschaft zur Folge hätte.

Jonathan Wulff
Vorsitzender

Berichterstatter:
Michael Herrlich



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Den 9.11.2016



ANTRAG

22-10-10

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Einstellung von HH-Mitteln für die Verbesserung des Radwegenetzes in folgenden Straßen:

Mackenrodstraße, Niesiger Straße, Haimbacher Straße.

Begründung:

Die genannten Passagen sind für Radfahrende äußerst gefährlich und bedürfen einer klaren Kennzeichnung bzw. Abgrenzung

Fraktionsvorsitzender

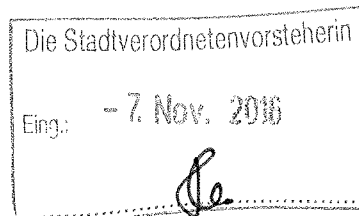
Jonathan Wulff

i.V. Erika Brey

Berichterstatter

Hans-Joachim Tritschler

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
den 9.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017



22-60-10

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt
gemäß unseres Antrages vom 27.6.2016 die Vorlage zur Erweiterung und Verbesserung der Parksituation auf der Ochsenwiese haushaltsrelevant zu präsentieren.

Die damalige Antrag ist angehängt.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Bernhard Lindner

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing: - 7. Nov. 2016
fe

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
den 27.6.2016

17

ANTRAG

Wirtschaftsplan - EB

Die SPD-Fraktion beantragt, zur Verbesserung der Situation für Dauerparker auf der Ochsenwiese sind folgende Überlegungen zu prüfen:

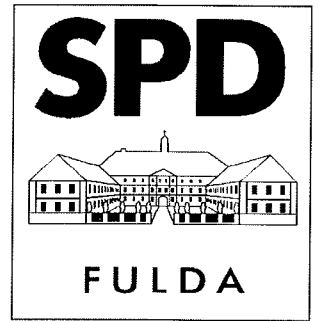
1. Das bestehende Parkhaus Ochsenwiese ist zu vergrößern oder größer zu erneuern,
2. Errichtung eines ein- oder zweigeschossigen Parkdecks entlang der Hanglage zur Magdeburger Straße mit möglicher Anbindung an den neuen Kreisel.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

i. V. Carsten Brey

Berichterstatter
Bernhard Lindner

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
R.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 09.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017



12-60-20

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt,

der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Landkreis Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, dass der Kreis auf dem Gelände des Landratsamtes ein Parkdeck für Bedienstete und Besucher errichtet.

Begründung:

Schon jetzt parken Bedienstete und Besucher des Landratsamtes in den umliegenden Straßen. Um eine mögliche Verschärfung der Situation zu vermeiden, sollte der Kreis auf seinem Gelände ausreichende Parkflächen schaffen.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender



Berichterstatter:
Bernhard Lindner

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing: 7. Nov. 2016
R.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

29

ANTRAG
zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt,

06-30-10

den Neubau des Kindergartens Lehnerz am vorhandenen Standort zu realisieren. Der angrenzende Spielplatz sollte einbezogen werden. Für die Planungen sind die notwendigen Mittel einzustellen.

Begründung:

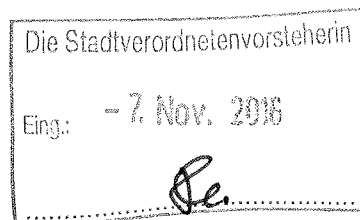
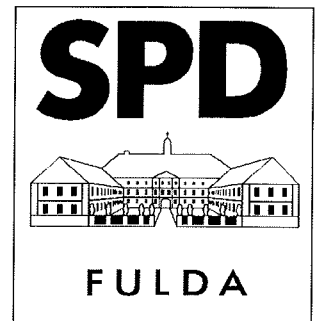
Der jetzige Standort ist am besten geeignet, er ist mitten im Wohngebiet und ungefährlich zu erreichen.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

i. V. Erich Bier

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

S F A



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Den 9.11.2016



ANTRAG

12-70-10

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt,

Mittel bereitzustellen, um in ausgesuchten Stadtteilen/Orsteilen sogenannte „Mitfahrerbänke“ aufzustellen, die unabhängig vom ÖPNV Mitfahrgelegenheiten für Bewohner insbesondere ältere Menschen auf unkonventionelle nachbarschaftliche Art in Richtung Innenstadt zu ermöglichen. Motto: „Wer hier sitzt, will in Richtung Stadt!“

Fraktionsvorsitzender

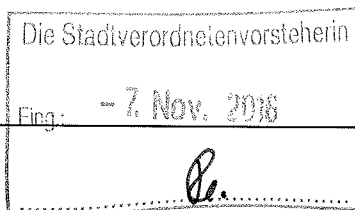
Jonathan Wulff

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jonathan Wulff'.

Berichterstatter

Peter Makowka

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Makowka'.



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

21

10-20-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

Begründung:

Trotz der großzügigen Förderrichtlinien „sozialer Wohnungsbau“ wird immer deutlicher, dass es mit den bestehenden Instrumenten schwerlich möglich sein wird, den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu decken. Die Studie „Vorausschätzung des Wohnungsbedarfs in Fulda bis 2030“ des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) fordert den Bau von 30 Sozialwohnungen jährlich. Angesichts der unerwartet dynamischen Bevölkerungsentwicklung dürfte der tatsächliche Bedarf jedoch deutlich größer sein. Bisher ist lediglich der Bau von 35 Wohneinheiten vorgesehen, obwohl in den letzten Jahren viel zu wenige Sozialwohnungen fertiggestellt worden sind. So wurden im Jahr 2016 15 Sozialwohnungen gebaut, während 2015 gar keine Sozialwohnungen entstanden sind.

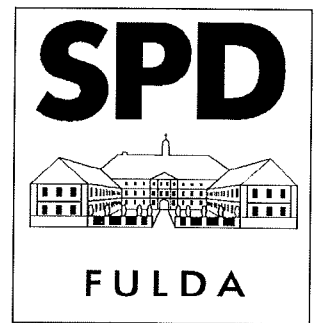
Eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft wird als zusätzliches Instrument dringend benötigt. Sie hätte zudem den Vorteil, dass sie auch nach Ablauf der Mietpreisbindung für bezahlbaren Wohnraum sorgen würde. Privatinvestoren erhöhen dagegen die Mieten in der Regel nach Ablauf der Mietpreisbindung auf den ortsüblichen Marktpreis. Investitionen in eine Wohnungsbaugesellschaft wären daher auch deutlich nachhaltiger.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender



Berichterstatter:
Jonathan Wulff





Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eins.: - 7. Nov. 2016
E.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

22

06-30-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Gebühren für Kindertagesstätten schrittweise bis zum Jahr 2021 abzuschaffen.

Begründung:

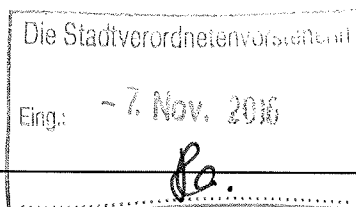
Investitionen in Kindertagesstätten sind echte Zukunftsinvestitionen. Es sollte daher allen Kindern der Besuch dieser Einrichtungen ermöglicht und echte Wahlfreiheit der Eltern geschaffen werden.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

i.V. Carsten Bieg

S F A



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

23

Die SPD-Fraktion beantragt,

10-20-10

die Studie „Vorausschätzung des Wohnungsbedarfs in Fulda bis 2030“ des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) aktualisieren zu lassen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind einzustellen.

Begründung:

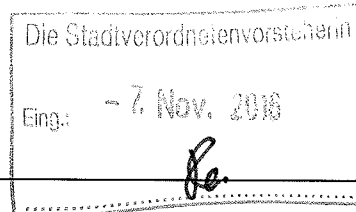
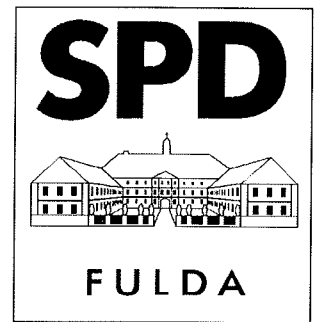
Die Studie dient den städtischen Gremien als Grundlage zur Abschätzung des Wohnungsbedarfs bis in das Jahr 2030. Sie empfiehlt die Schaffung von jährlich 30 Sozialwohnungen. Allerdings sind die der Empfehlung zugrunde gelegten Einwohnerzahlen angesichts des dynamischen Wachstums Fuldas deutlich überholt. So ging die Studie von einem Wachstum Fuldas von 64.673 Einwohnern im Jahr 2012 auf 66.254 Einwohner im Jahr 2030 aus. Für das Jahr 2015 wurden 64.695 Einwohner prognostiziert. Tatsächlich waren im April 2016 bereits 68.474 Menschen in Fulda gemeldet (Quelle: <http://www.fulda.de/wirtschaft/fakten.html>). Das sind fast 4.000 Einwohner mehr! Eine realistische Bedarfsanalyse ist anhand der erstellten Studie nicht mehr möglich, sodass sie dringend aktualisiert werden muss.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'i. V. Jonathan Wulff'.

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda – Schlossstrasse 5 – 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

24

Die SPD-Fraktion beantragt

15-10-10

die Entwicklung und Umsetzung eines Innenstadtkonzeptes.

Als eine Erkenntnis aus dem Einzelhandelskonzept für die Stadtregion Fulda muss sich die Stadt Fulda auch in Zukunft um die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt bemühen. Die Ausführungen des Einzelhandelskonzeptes enthalten Hinweise zur Verbesserung der Angebote in der Fuldaer Innenstadt.

Hierzu sind konkretere Ideen zu entwickeln.

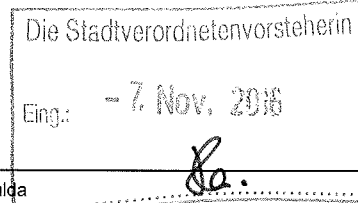
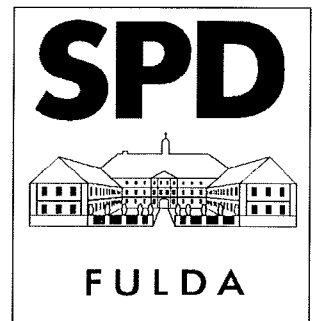
Produktbereich 14

Fraktionsvorsitzender: Jonathan Wulff

Berichterstatter Florian Hütsch

in Vert. Edith Brüg

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

25

Die SPD-Fraktion beantragt,

13-10-10

den vom Spielplatz zur Leipziger Straße/ Parkstraße führenden Weg im Hundeshagenpark durch zwei versetzte Absperrungen zur Leipziger Straße hin zu sichern. Die hierfür erforderlichen Hausmittel sind einzustellen.

Begründung:

Der Spielplatz im Hundeshagenpark ist bei vielen jungen Familien sehr beliebt. Es kommt aber immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn Kinder den Weg Richtung Leipziger Straße auf Laufrädern herunterfahren. Die Absperrung soll sicherstellen, dass sie nicht ungebremst auf die Straße fahren können.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

i. V. E. B. B. B.

B S A



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Ke

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

26

ANTRAG
zum Haushalt 2017

70-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt,

einen Grundsatzbeschluss zu fassen, wonach die Stadt Fulda die ihr zur Verfügung stehenden Mittel einsetzt, um bei größeren Bauvorhaben und neuen Baugebieten einen Anteil von mindesten 30 % der Wohnfläche für geförderten Wohnraum vorzusehen.

Begründung:

Der vorgeschlagene Grundsatzbeschluss soll dazu beitragen, dass ausreichend bezahlbarer Wohnraum entsteht. Die Stadt kann hierzu z.B. Änderungen des Bebauungsplans davon abhängig machen, dass der Investor sich verpflichtet, einen Anteil der Wohnfläche für geförderten Wohnraum vorzuhalten.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

i. V. Eckerling

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Nov. 2016
ka.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

27

ANTRAG
zum Haushalt 2017

22-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt

Mittel zur Errichtung gesicherter Fußgängerquerungen im Bereich der Johannesberger Straße /Ecke von-Mengersen-Straße an der Propstei

In diesem z. T. unübersichtlichen Einmündungsbereich herrscht erheblicher Verkehr, zumal die Johannesbergerger Straße Zubringer zum Westring ist.

Fraktionsvorsitzender:

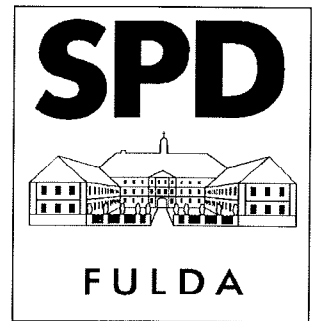
Jonathan Wulff

i. V. Jonathan Wulff

Berichterstatteerin:

Rose Finkler

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Ke.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

28

ANTRAG
zum Haushalt 2017

09-10-40

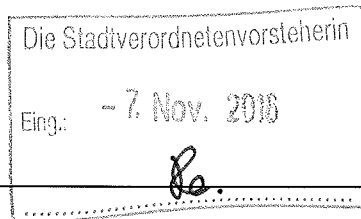
Die SPD-Fraktion beantragt die Sanierung weiterer Straßen im Bereich der Fußgängerzone unabhängig von Fördermitteln, um die Altstadt fußgängerfreundlich zu gestalten, die vorgesehenen Abschnitte sind vorzuziehen.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

i.V. Edith Brey

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

BSA



~~SPD = Stadtverordnetenfraktion Fulda~~ Schloßstraße 5 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

29

Die SPD-Fraktion beantragt

72-10-10

die Errichtung eines Fuß- und Radweges parallel zur Kohlhäuser Brücke.
Sie ist eine kurze und schnelle Fußgängerverbindung von Kohlhaus zur Fuldaaue und eine wichtige Verbindung für Radler zwischen Kohlhaus und Harmerz / Johannesberg.

Die Brücke wird von PKW und auch von LKW stark genutzt. Dadurch sind Radfahrer/innen und Fußgänger/innen in hohem Maße gefährdet

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatterin
Rose Finkler

i.V. Eiferling

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Den 9.11.2016



ANTRAG
zum Haushalt 2017

07-11-30

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Streichung der Mittel für die Stadtseiten. Für die notwendigen amtlichen Bekanntmachungen sind andere, kostengünstigere Möglichkeiten zu nutzen (zum Beispiel Bekanntmachung auf der Homepage).

Begründung:

Bei den Fuldaer Stadtseiten in dem einzigen Fuldaer Printmedium handelt es sich um eine einseitige Bevorzugung eines einzigen Mediums.

Fraktionsvorsitzender

Jonathan Wulff

i.V. Erika Brey

Berichterstatter

Hans-Joachim Tritschler

HJA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Re.

~~SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda~~
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

37

Die SPD-Fraktion beantragt

08-20-20

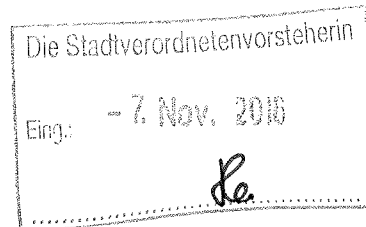
ausreichende Mittel einzustellen, um je nach Wetterlage am Saisonende flexible Öffnungszeiten des Rosenbades zu ermöglichen.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

J. Wulff

Berichterstatteerin
Rose Finkler

SUA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Den 9.11.2016

32

ANTRAG
zum Haushalt 2017

74-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt

die Vorbereitung und Organisation einer Fahrradwoche, die unter dem Motto „Fahrradfreundliche Kommune“ alle kommunalen Aktivitäten und Akteure bündeln und präsentieren soll.

Ziel ist es, die Fahrradmobilität in unserer Stadt als kommunales Anliegen in den Focus zu rücken. Im Rahmen dieser Öffentlichkeitsarbeit ist es möglich z.B. die Meldeplattform Radverkehr, den ADFC, unsere Radsportvereine, die Fahrrad-Codierung vorzustellen und vor allem als kick-off zum Stadtradeln zu funktionieren.

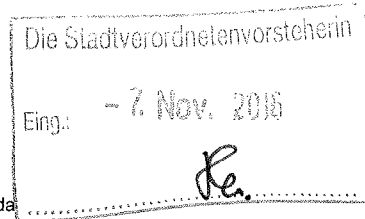
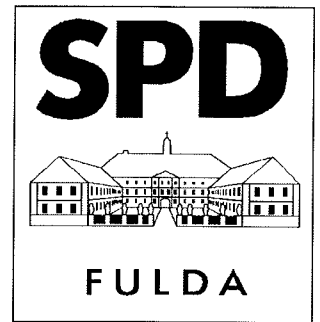
Fraktionsvorsitzender

Jonathan Wulff

Berichterstatter

Peter Makowka

BSA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 28.10.2016

A N T R A G
zum Haushalt 2017

33

Die SPD-Fraktion beantragt:

12-10-10

Für eine Instandsetzung des Fußwegs Galgengraben von der Stichstraße der Leipziger Straße bis zur Unterführung unter die B27 sowie für einen angepassten Rückschnitt der Bäume und Gehölze sollen entsprechende Mittel im Haushalt 2017 bereitgestellt werden.

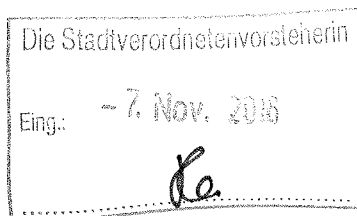
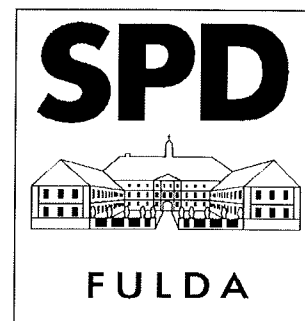
Begründung:

Der Galgengraben ist ein wichtiger Verbindungsweg für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen von Leherz zur Stadt. Denn er liegt vor der Leipziger Straße geschützt. Dementsprechend wird er sehr häufig genutzt. Allerdings weist der Weg viele Schadstellen auf. Außerdem muss er dringend ausgeschnitten werden.

Jonathan Wulff
Vorsitzender

Berichterstatter:
Michael Herrlich

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-
online.de

den 9.11.2016

34

ANTRAG zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt,

12-10-10

in geeigneter Stadtlage eine Fahrradabstellanlage einzurichten, die den Erfordernissen des Tourismus (Gepäckaufbewahrung), der Elektromobilität („Elektrotankstelle“) und der Fahrradausleihe (siehe Antrag „bike sharing“) gerecht wird.

Fraktionsvorsitzender

Jonathan Wulff

Berichterstatter

Peter Makowka

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Nov. 2016
Jo

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017

35

70-20-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Förderrichtlinien „sozialer Wohnungsbau“ um einen Zusatz zu ergänzen, wonach Maßnahmen nur dann gefördert werden, wenn mindestens 10 % der Wohneinheiten, hierbei jedoch mindestens eine Wohnung, als rollstuhlgerechte Wohnungen nach DIN 18040 vorgesehen sind.

Begründung:

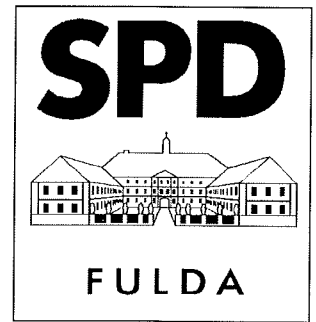
In Fulda fehlt rollstuhlgerechter Wohnraum. Die Förderrichtlinien sollten noch stärker dazu beitragen, dass mehr rollstuhlgerechte Wohnungen entstehen.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender



Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
Ke.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

36

ANTRAG
zum Haushalt 2017

04-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen für eine Erhöhung der Altersgrenze bzw. eine Erweiterung für Schüler der Stadt und des Landkreises Fulda zum kostenfreien Besuch aller Museen und der historischen Räume der Stadt Fulda.

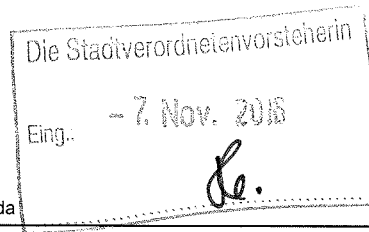
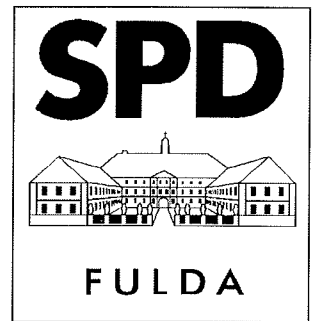
Begründung:

Da das Interesse bei Kindern bis zum sechsten Lebensjahr sehr gering ist und erst bei Schülern geweckt wird, z.B. durch die Schule oder durch die Erziehungsberechtigten, sollte hier ein kostenfreies Angebot seitens der Stadt für Kunst, Kultur und Geschichte geschaffen werden.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

SKA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

37

ANTRAG
zum Haushalt 2017

04-30-10

Die SPD-Fraktion beantragt

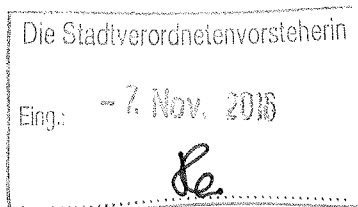
die Wiederaufnahme der Konzertreihe "Klassik im Schlosshof" im Sommer.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

i.V. Erika Bieg

Berichterstatterin:
Rose Finkler

S u A



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

38

ANTRAG
zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt

22-10-10

die Errichtung einer gesicherten Möglichkeit zur Querung der Joh.-Dyba-Allee im Bereich des Denkmals von „Friedrich-Wilhelm von Oranien“.

Zwischen Dom und Altstadt ist hier erheblicher Fußgängerverkehr.

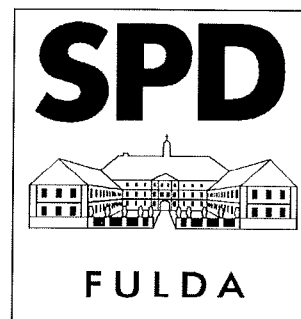
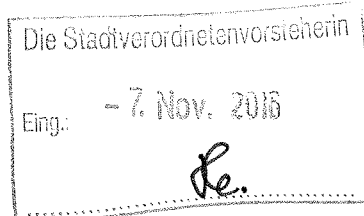
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatteerin:

Jonathan Wulff

Rose Finkler

AWV



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

39

ANTRAG
zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt

12-10-10

Mittel für versenkbare Poller in der Friedrichstraße für den motorisierten Verkehr einzustellen.

Mit dieser Maßnahme ist eine hohe Flexibilität zur Nutzung der Straße möglich.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2016
[Signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

40

ANTRAG zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt

72-70-10

die Einführung ermäßigter Einzeltickets im Bus für bahncard-Besitzer in Zusammenarbeit mit dem RMV (siehe Saarbrücken)

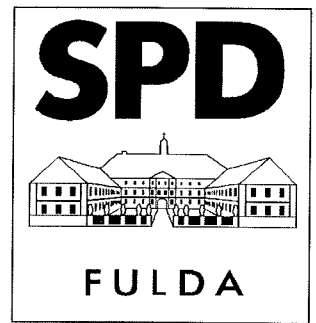
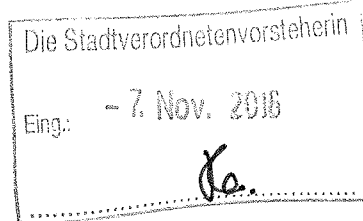
Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wuöff

BerichterstatteFr: Rose FinkleFr

[Handwritten signature: i.V. Edith Bieg]

[Handwritten initials: FWV]

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017



Die SPD-Fraktion beantragt

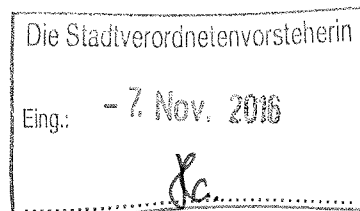
12-60-10

Mittel zur Erweiterung der Haltestreifen für Busse vor dem Schlosstheater, damit 2 Busse hintereinander stehen können

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatlerin:
Rose Finkler

AWV



42

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Haushaltsantrag

07-11-30

Fulda, 07. November 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Die Stadt Fulda schließt sich der zentralen Behördenrufnummer 115 an und führt Gespräche mit dem Landkreis Fulda, den Service zu koordinieren.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Begründung:

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Die zentrale Behördenrufnummer 115 soll es den Bürgern ermöglichen, Kontakt zu den Behörden aufzunehmen, ohne vorab genau die entsprechende zuständige Stelle zu kennen oder deren Rufnummer zu ermitteln. Dabei werden Anrufe ähnlich eines Bürgerbüros zentral entgegen genommen und von dort an die einzelnen Abteilungen weitergeleitet. Derzeit steht dieser Service nur für den Landkreis Fulda zur Verfügung. Eine Vermittlung an Behörden der Stadt Fulda ist nicht vorgesehen.

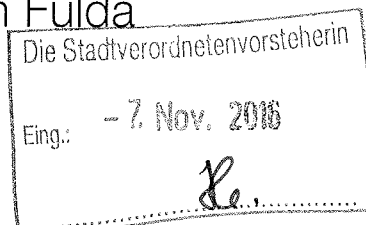
Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

In Abstimmung mit dem Landkreis soll dieser Service gemeinsam angeboten werden. Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

HFA



43

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

07-11-30

Haushaltsantrag

Fulda, 07. November 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda stellt den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Fulda unter www.fulda.de auch Dritten insoweit zur Verfügung, als das diese dort durch Meldung an die Stadt Fulda Veranstaltungen eintragen lassen können und platziert den Kalender auf der Startseite.

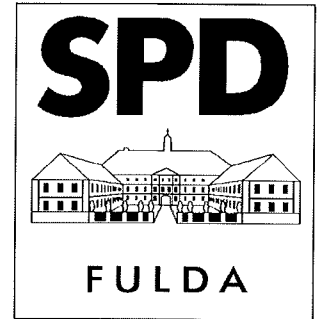
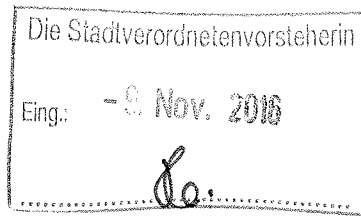
Begründung:

Dadurch soll es möglich sein, dass dem städtischen Angebot Termine und Veranstaltungen von Vereinen u.a. hinzugefügt werden können. Dabei soll der Kalender um den Service einer offenen Schnittstelle (API) und Widgets (Anwenderprogramme) für Drittanbieter erweitert werden, so dass die Kalenderinhalte auch auf Internetseiten Dritter eingebunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

HFA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schlosstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 9.11.2016

ANTRAG zum Haushalt 2017



Die SPD-Fraktion beantragt

03 - 90 - 10

die Einrichtung einer ganztägig arbeitenden, Inklusion ermöglichenden Gemeinschaftsschule im Bereich der Sekundarstufe I.

Begründung:

Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen, die nur noch als Anhängsel von Grundschulen existieren, können so schulisch und sozial besser gefördert werden. Besonders geeignet ist diese Schule auch für Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen und Kompetenzen nicht eindeutig und permanent einer Schulform im dreigliedrigen Schulsystem zuzuordnen sind.

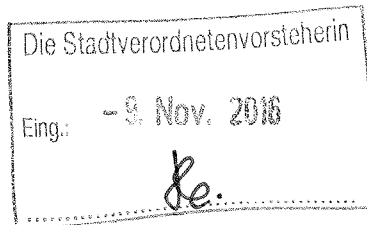
Produktbereich 03

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatlerin
Rose Finkler

S k A

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

HFA

Produkt 01-11-30 Kommunikations und Öffentlichkeitsarbeit

07-11-30

Fulda, 8. November 2016

Offenes Wlan

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Stadt Fulda beteiligt sich an der Ausweitung der Bereitstellung von Offenem Wlan im gesamten Stadtgebiet. Die Stadt unterstützt den Betrieb des Servers des Freifunkvereins mit einem Betrag von 1000 €. Die Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.“

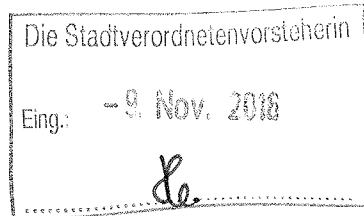
Begründung:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke. Offene Liste“ „Internet Hot Spots“ zum Haushalt 2016 wurde inzwischen für eine begrenzte Verfügbarkeit (Stadtschloss, Busplatz, Museum) umgesetzt. Zur Bereitstellung von freiem Wlan in gesamten Stadtgebiet incl. Ortsteilen betreibt der Freifunkverein einen Mashserver.

Karin Masche

HFA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

09-10-10

Fulda, 8. November 2016

Stadtentwicklung Löhertor - umfassende Bürgerbeteiligung sicherstellen

Die Stadtentwicklung im Areal des noch bestehenden Gebäudes Löhertor wird derzeit gemeinsam mit dem Investor, Architekten und fünf Vertretern des Magistrats und Fraktionen in einem workshop erarbeitet. Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ ist in diesem Verfahren ebenso wenig eingebunden wie Bürger, insbesondere die Anlieger im Umfeld und auch nicht die IG Löhertstraße.

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

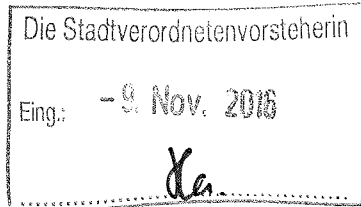
„Die Stadt Fulda wird dem großen Interesse nach Bürgerbeteiligung am Areal „Löhertor“ gerecht und plant eine umfassende Bürgerbeteiligung, die über die üblich vorgesehene Bürgerbeteiligung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan hinaus geht. Dabei sind die Anlieger des Areals und insbesondere die IG Löhertstraße in den Prozess einzubeziehen. Die Kosten für ein umfassendes, professionell unterstütztes Beteiligungsverfahren werden in den Haushalt eingestellt.“

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

Karin Masche

B S A

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 8. November 2016

HFA+ SFA

Stellenplan

Stellenplan

Faire Arbeit – Fairer Lohn

Auch wenn inzwischen Stellen für Erzieherinnen und Erzieher in städtischen Kindertagesstätten direkt von der Stadt Fulda ausgeschrieben und besetzt werden, so wird die Tariffucht des öffentlichen Arbeitgebers in vielen weiteren Bereichen fortgesetzt.

Die Stadt Fulda beendet diese Praxis, übernimmt die ProCommunitas Beschäftigten in geregelte Arbeitsverhältnisse nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes und löst die städtische GmbH ProCommunitas auf. Den über 300 im Aufgabenbereich der Stadt Fulda tätigen Menschen mit Honorar- und Werkverträgen, die als Selbstständige ohne Sozialversicherung tätig sind, bietet die Stadt Fulda Stellen mit Bezahlung nach dem TVÖD Tarifvertrag an.

Ausgeschriebene Stellen, bei denen es sich nicht um Schwangerschafts- und /oder Krankenvertretung handelt, werden nicht befristet.

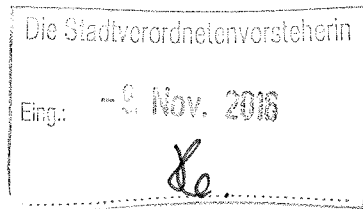
Der Stellenplan wird entsprechend verändert und die Mittel für eine TVÖD Bezahlung bereitgestellt.

Bei der Klinikum gAG wirkt sie darauf hin, dass in den Tochterfirmen und Beteiligungen die Tarife des öffentlichen Dienstes gezahlt werden.

Karin Masche

HFA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SFA + HFA

02-21-10

Produkt 16-10-1010 Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Fulda, 8. November 2016

Studenteneuro /Begrüßungsgeld für Studierende

Die Stadt Fulda erhält für jeden Einwohner mit erstem Wohnsitz Schlüsselzuweisungen.

Um Studenten zur Anmeldung des Wohnsitzes in Fulda zu bewegen, erhielten diese eine einmalige Zuwendung von 100 Euro bei Anmeldung, diese wurde 2010 sogar noch abgesenkt.

Die Stadt erhält jedoch bei einer Studiendauer von 3 Jahren ein Vielfaches dieser Summe über Schlüsselzuweisungen.

Wir beantragen eine einmalige Umzugsprämie für Studenten von 200 €

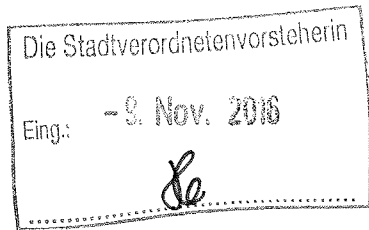
Die Mittel sind in den Haushalt einzustellen, die Ausgaben refinanzieren sich über die erhöhten Schlüsselzuweisungen.

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

Karin Masche

HFA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Wirtschaftsplan - EB

HFA

**Produkt 16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Position 21 Eigenbetrieb Parkstätten
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Fulda, 8. November 2016

Park + Ride Parkplätze mit ÖPNV Shuttle Service

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Der Eigenbetrieb Parkstätten, Energie und Wasser prüft die Einrichtung von Parkplätzen außerhalb des Innenstadtbereichs um den Parkplatzbedarf von Pendlern und Berufstätigen in Bahnhofsnähe und anderen Bereichen mit erhöhtem Parkraumdruck zu verbessern.“

Begründung und Möglichkeiten:

Als große Parkfläche an Zulaufstraßen kommt z.B. der Parkplatz am Messegelände der Fulda-Galerie in Frage, der vor wenigen Jahren aus städtischen Mitteln dort errichtet wurde.

Zielpunkte des Expressbusses könnten sein: Bahnhof Fulda, Klinikum, Schulviertel, Hochschule

Mit dem Verkehrsverbund kann eine Kombikarte Park+Ride vereinbart werden.

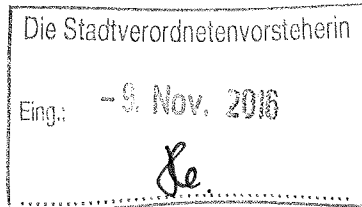
Im umgekehrten Falle anlässlich der Rettmobil verkehrten kostenfreie Shuttle Busse aus der Innenstadt zum Messegelände. Die Beförderung war bereits im Eintrittspreis enthalten. Ebenso können Pauschalangebote für Pendler und Job Tickets mit den Verkehrsverbänden verhandelt werden, die das Angebot der P+R Parkplätze umfassen, die vom Eigenbetrieb bereitgestellt werden.

Eine pauschale Einnahme über den Verkehrsverbund ist anzusetzen und wirkt sich bei Ausschüttung Eigenbetrieb aus.

Karin Masche
Karin Masche

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SFA + HFA

10 - 20 - 10

Produkt 05-40 Wohnungshilfen, Vermeidung von Obdachlosigkeit
Produkt 16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Position 21 Eigenbetrieb

Fulda, 8. November 2016

Kommunales Wohneigentum

Die Stadt Fulda übernimmt Verantwortung in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Daseinsvorsorge im Alter, Kultur usw. Sie hat Beteiligungen im Bereich Energie und Sparkasse, sowie kleine Anteile an Wohnungsbaugesellschaften. Doch die Anliegen der Wohnungsgesellschaften haben sich gewandelt. Auch sie sind den Marktmechanismen ausgesetzt.

Dies führt dazu, dass günstiger Wohnraum immer knapper wird, da dieser von unterschiedlichen Gruppen – Normal- und Geringverdienende, Benachteiligte, Studierende, Geflüchtete – verstärkt nachgefragt wird. Durch die steigenden Mieten werden einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen verdrängt. Dieser Gefahr der Gentrifizierung muss auf verschiedenen Ebenen entgegengesteuert werden.

Daher steht die Stadt Fulda zur Vermeidung von Obdachlosigkeit in der Pflicht kommunalen Wohnraum bereit zu halten.

Es gibt die Möglichkeit mit regulierenden Maßnahmen in den Wohnungsmarkt einzugreifen oder selbst Engagement aufzubringen, ebenfalls die Niedrigzinsphase zu nutzen und kommunales Wohneigentum zu schaffen.

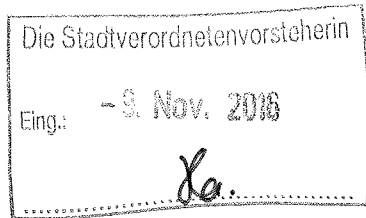
Wir beantragen die Schaffung kommunalen Wohneigentums mit Mietpreisbindung z.B. gespeist aus den Dividenden, Konzessionsabgaben und Ausschüttungen der städtischen Beteiligungen. Die Mittel sind im Haushalt entsprechend umzuschichten.

Dajana Andre

Karin Masche

BSA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 8. November 2016

SFA + HFA

Produktbereich 6-40, 06-10-10 Hilfsfond für Familien in Not

06 - 10 - 10

Produkt 16-20-10 Allgemeinde Finanzwirtschaft

Fond zur Vermeidung von Strom und Gassperren

Die Stadt Fulda ist Miteigentümerin des Versorgungsunternehmens Rhönenergie GmbH. Statt die Möglichkeit, die Eintreibung der Rechnungen über Mahnung und anschließendem Inkassoverfahren zu nutzen -was oft in eine geordnete Privatinsolvenz mündet- stellt der kommunale Versorger den Kunden den Strom ab und unterbricht die Gasversorgung.

Für die Abschaltung werden Gebühren von 130 € fällig. So werden Menschen mit finanziellen Problemen zusätzlich enorme Kosten auferlegt. Dieses Verhalten ist eines öffentlichen Unternehmens im Eigentum der Stadt Fulda nicht würdig und widerspricht dem öffentlichen Auftrag.

Für das Jahr 2014 hat Oberbürgermeister Wingenfeld die Zahl der Sperraufträge mit 8000 angegeben, 2016 hat die Fraktionsvorsitzende der CDU neuere Zahlen erhalten. Die Zahlen beziehen sich jedoch auf das gesamte Versorgungsgebiet des zur Rhönenergie gehörenden Netzbetreibers OsthessenNetz GmbH und sind wesentlich höher als die tatsächlich durchgeführten Sperrungen.

Ziel des Antrages ist Abschaltungen und die dadurch auflaufenden hohen Gebühren für die säumigen Zahler zu vermeiden.

Wir beantragen:

Die zuständigen Ämter werden angewiesen Einfluss zu nehmen, dass Abschaltungen von Strom und Heizung durch die OsthessenNetz GmbH ganz unterbleiben oder vermieden werden, insbesondere wenn Kinder in den Haushalten leben. Dies bezieht sich auf alle Stromanbieter und alle Haushalte der Stadt.

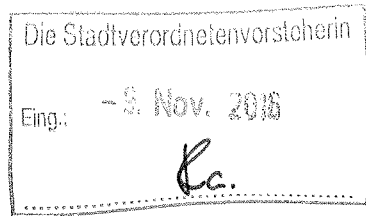
Weiterhin begründet die Stadt einen Fonds bzw. nutzt den „Hilfsfond für Familien in Not“ zur Vermeidung von Strom- und Gassperren, der aus den Einnahmen am Besitz der Rhönenergie (Konzessionsabgabe und Ausschüttung) gespeist wird.

Dajana Andre

Karin Masche

S F A

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SKA + SFA

Produkt 03-80-1040 Schülerbeförderung
Produkt 06-20-40 Kinder- und Jugendbildung

03-80-10

Fulda, 8. November 2016

Schüler- und Auszubildendenbeförderung

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Stadt Fulda stellt sicher, dass die Schülerbeförderung und die der Auszubildenden und Teilnehmern an berufsvorbereitenden Maßnahmen nach Preisstufe 1 des RMV erfolgen.“

Begründung:

Bedingt durch die Lage der Kreisrealschule an der Zahlengrenze von Stufe 1 nach Stufe 2 verteuern sich die Beförderungskosten. Für Jugendliche der Jahrgangsstufen 10-13 ist der bisher von den Eltern bzw. gesetzlichen Vertretern zu tragende Differenzbetrag erheblich:

Clevercard Stadtpreisstufe 1 in Sonderstatusstädten derzeit 296,40 €

Clevercard Stufe 2 z.B. für Fahrten zur Kreisrealschule, oder Fahrten von Schülern aus Künzell und Petersberg ins Schulviertel 456,80 €

Auch Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen sind durch die hohen Beförderungskosten belastet.

Die Stadt tritt daher in Verhandlungen mit dem RMV und setzt sich beim Land Hessen für die entsprechende Änderung des Gesetzes ein, das die Schülerbeförderung regelt und vertritt entsprechende Position in den Gremien der RMV, damit landesweit ein Schüler- und Auszubildendentarif umgesetzt wird, der sich an der niedrigsten Preisstufe orientiert.

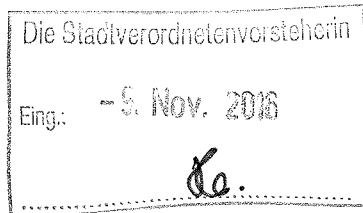
Die Ansätze im Produktbereich 3-80-10 bei den Kennzahlen verringert sich somit mindestens von 450€ auf 296 €

Dr. Naim Wardak

Dajana Andre

SKA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SFA + HFA

Produktbereich 5-20

Produkt 16-20-10 Eigenbetriebe Pos. 21

PB 05

Fulda, 8. November 2016

Kommunale Trägerschaft von Senioreneinrichtungen

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Entschließt sich die Klinikum gAG die Senioreneinrichtungen Lioba und Heilig Geist zu veräußern, übernimmt die Stadt Fulda diese Einrichtungen wieder im kommunalem Eigenbetrieb. Die erforderlichen Mittel sind vorsorglich in den Haushalt einzustellen“

Begründung:

Die Senioreneinrichtungen waren bisher in kommunalem Besitz, in den letzten Jahren der gemeinnützigen Klinikum gAG im vollständigen Eigentum der Stadt.

Die Stadt bekennt sich zu diesem öffentlichen Besitz auch als Regulierungsfaktor auf dem „Pflegermarkt“.

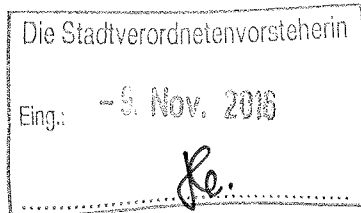
Gesundheit und Pflege dürfen nicht vollständig Marktmechanismen unterworfen werden. Sie leistet somit einen Beitrag zur Versorgungsvielfalt.

Dajana Andre

Karin Masche

SFA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

54

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SKA + HFA

Produkt 08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten
Stellenplan

08-20-20

Fulda, 8. November 2016

Öffnungszeiten Freibad Rosenau

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Öffnungszeiten im Freibad Rosenau werden während der saisonalen Öffnung des Freibades wieder auf 9:00 bis 20:00 Uhr festgelegt.“

Vor 2010 war die Öffnungszeit dem entsprechend festgelegt. Zu Einsparung von Personalkosten im Zuge des Konsolidierungspaketes wurden die Öffnungszeiten gekürzt auf teilweise Öffnung erst ab 11 Uhr und Schließung bereits um 19 Uhr.

Seitdem wiesen jedoch sämtliche Haushaltsergebnisse Überschüsse aus.

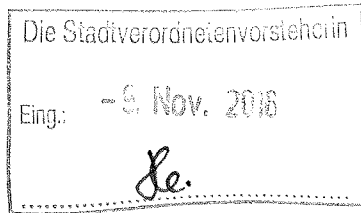
Die Mittel von 9000 € Personalkosten sind in den Haushalt einzustellen.

Dr. Naim Wardak
Stadtverordneter

Karin Masche
Fraktionsvorsitzende

SKA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

04-70-20

SKA + HFA

Fulda, 8. November 2016

Produkt 04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen

Förderung interkulturelle Kommunikation

Eine Initiative hat innerhalb eines Jahres in Fulda Begegnungsräume zur interkulturellen Kommunikation geschaffen, mit Unterstützung der evangelischen Kirche wurde eine hauptamtliche Koordinatorenstelle eingerichtet. Die Projektarbeit wird durch Ehrenamtliche sichergestellt. Die Mietkosten werden über den Förderverein sichergestellt.

Unterstützung erhalten sie auch vom Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt.

Die Räumlichkeiten „Wohnzimmer“ befinden sich in der Robert Kircher Str. 25 und wurden kürzlich eröffnet.

Auch Bürgermeister Wehner und OB Wingefeld haben ihre Unterstützung zugesagt.

Ein Betrag zur Finanzierung der Nebenkosten der Begegnungsstätte wird in den Haushalt eingestellt.

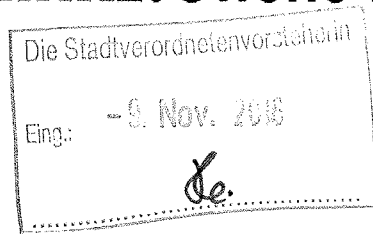
Dr. Naim Wardak
Stadtverordneter

Karin Masche

Fraktionsvorsitzende

SKA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

PB 04

SKS + HFA

Produkt 04-20-10, 04-30-10, 04-40-10, 04-50-10, 04-70-10

Fulda, 8. November 2016

Restkarten für Jugendliche, Schüler, Studenten, Bezieher von Wohngeld, Geflüchtete usw.

Bei den meisten städtischen Kulturveranstaltungen der Stadt Fulda sind die vorhandenen Plätze nicht alle belegt.

Interessierte erhalten „last minute Karten“ kurz vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse.

So können auch finanziell schlechter gestellte Menschen Kulturveranstaltungen der Stadt Fulda kostengünstig besuchen.

Auf einen Ausweis kann verzichtet werden, denn Ausstellung und Überprüfung erhöhen den Verwaltungsaufwand.

Wer den Eintritt erübrigen kann, der/die sichert sich seine/ihre Karte im Vorfeld.

Wir freuen uns, dass die Prüfung dieses Antrages zum Haushalt 2016 einstimmig angenommen wurde, ebenfalls erhielt ein ähnlicher Antrag der CDU „Kulturtafel“ Zustimmung. Leider wurde weder der eine noch der andere Antrag bisher umgesetzt (siehe Öffentliche Niederschrift 7. Sitzung - Haupt- und Finanzausschuss Mo, 16.11.2015 18:00 Uhr).

Der Antrag „last minute Karten“ wird umgesetzt, damit der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Hierbei können Einnahmen durch deutlich reduzierte Restkartenabgabe kurzfristig vor Veranstaltungsbeginn als Einnahme im Haushalt verbucht werden. Kosten entstehen keine.

Dr. Naim Wardak
Stadtverordneter

Karin Masche
Fraktionsvorsitzende

SKA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: -9. Nov. 2016
Se.

An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 20.09.2016

Antrag zum Haushalt 2017

13-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel für eine neue Steueranlage der Friedhofsglocke am Harmerzer Friedhof einzustellen. Die jetzige Anlage zeigt seit längerer Zeit Anfälligkeiten auf und ist nicht funktionsfähig.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

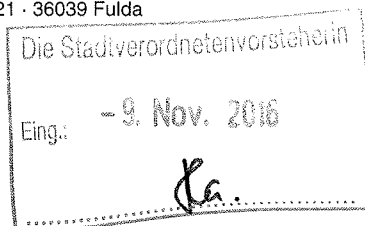
An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 20.09.2016

Antrag zum Haushalt 2017

01-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, den gezielten Einsatz der bereitgestellten Mittel für die Aktivierung von Städtepartnerschaften, zu intensivieren und durch z.B. dem Schüleraustauschprogramm stärker einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

HFA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

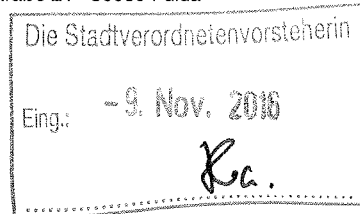
CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



06 - 10 - 10

Fulda, 20.09.2016

Prüfantrag zum Haushalt 2017

Prüfantrag der CWE Fraktion Fulda auf Optimierung des derzeitigen Konzeptes und der Umsetzung „Netzwerk Suchtprävention“ zur Aufklärung und Schulung der Schüler/innen im sicheren Umgang mit Smartphones

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, dass sich die Stadt Fulda als Schulträger mit dem Netzwerk Suchtprävention (Ansprechpartner Herr Klug von der Caritas) über eine Optimierung der Abläufe von Aufklärungsarbeiten an Schulen der Stadt Fulda in Bezug auf den Umgang von Smartphones und dessen Gefahren verständigt und die Derzeitige Vorgehensweise auf Aktualität überprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

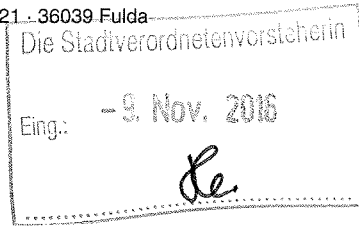
SFA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 24.10.2016

Antrag zum Haushalt 2017

12-30-10

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Hiermit beantragt die CWE Fraktion Mittel im Haushalt 2017 für einen Rammschutz (z.B. Poller) für die Bäume der Fasaneriestr. in der Ortslage Bronnzell.

Begründung:

Da es hier schon zu Beschädigungen durch Fahrzeuge gekommen ist und Provisorien in diesem Bereich (Bordsteine) um die Bäume platziert wurden.

Berichterstatter: Herr Hohmann

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzdender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

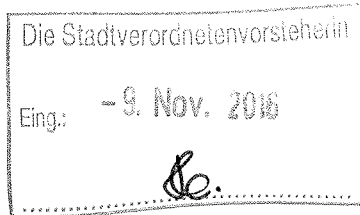
An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, den 11. September 2016

04-50-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE-Fraktion beantragt, die städtische Volkshochschule mit Mitteln in Höhe von 3000 € auszustatten, um Vorträge und Seminare zu ermöglichen, die sich gezielt Themen der politischen Bildung widmen (z.B. „Politikverdrossenheit begegnen“, „Stärkung der demokratischen Mitte“, „Politische Bildung als Schutzmechanismus vor Radikalisierung“) und die gesellschaftliche Notwendigkeit politischer Bildung unterstreichen.

Berichterstatter: Frau Schindler


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

S K A

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

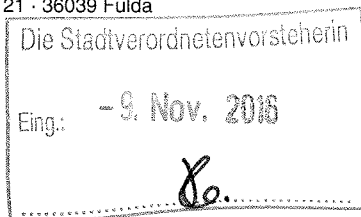
~~CWE-Stad~~ Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

62

Fulda, den 11. September 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

15-20-10

Die CWE beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen, die eine Befestigung bzw. Gestaltung des Dorfplatzes in Johannesberg (am Kies) ermöglichen.

Begründung:

Der geschotterte Platz weicht in Regenperioden erheblich auf, was seine Nutzung erschwert. Da der Platz abschüssig ist, hat sich bereits seit langem eine Wasserrinne gebildet und der aufgebrachte „Bessumer Kies“ wird weggeschwemmt.

Berichterstatter: Frau Schindler

Martin Jahn

Martin Jahn

CWE-Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

63

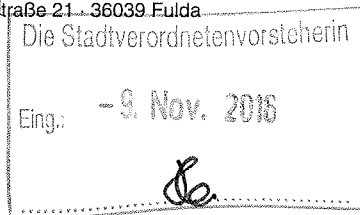
An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, den 11. September 2016

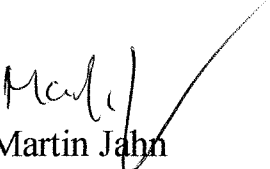
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

12-10-10

Die CWE beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen, die eine Erweiterung und Festigung des Wendehammers am Wehrweg in Johannesberg ermöglichen.

Begründung:

Die städtische Fläche, die derzeit mit einer angrenzenden Wiesenfläche landwirtschaftlich genutzt wird, ist mit Versorgungsleitungen versehen und für eine Überbauung ungeeignet. Die Möglichkeit, diese Fläche aber in eine Nutzung des Wendehammers zu integrieren, wird von der ortsansässigen Feuerwehr befürwortet, da diese sich hier Park- und Übungsmöglichkeiten wünscht, um ihre Arbeit gut und zuverlässig ausüben zu können.


Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

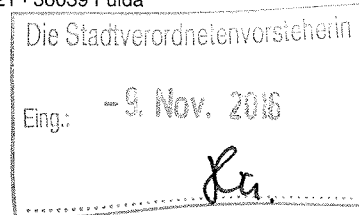
CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 22.10.2016

Antrag zum Haushalt 2017

25-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen, um den Innenhof des Bürgerhauses in Bernhards zu erneuern und Schirmhülsen in den Boden einzuarbeiten (Beispiel Bürgerhaus Steinau-Petersberg).

Begründung: Der Innenhof zwischen Bürgerhaus und Feuerwehrhaus wird gerade in den Sommermonaten stark durch Vereinsveranstaltungen genutzt. Durch den Einbau von Schirmhülsen wäre den Vereinen im Bereich der Logistik enorm geholfen. Des Weiteren ist der Hof des Bürgerhauses bisher in der Gestaltung eher Stiefmütterlich behandelt worden. Mit wenig Geld könnte hier eine Verbesserung erzielt werden.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

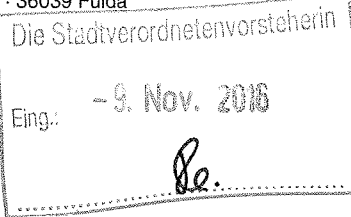
CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 22.10.2016

Antrag zum Haushalt 2017

07-15-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen, um im Bereich des Schlossgartens eine WC Anlage zu installieren.

Begründung: Fulda ist eine wachsende Stadt mit Touristen, die besonders auch den Schlossgarten aufsuchen. Gerade in den Sommermonaten kann man wegen fehlender Toilettenanlagen eine Verschmutzung in Hecken und Büschen durch urinierende Besucher feststellen.

Für viele Menschen ist die nächste WC Anlage am Domplatz zu weit weg und diese ist auch durch ihre Größe nicht für viele Benutzer geeignet.



Martin Jahr

CWE Fraktionsvorsitzender

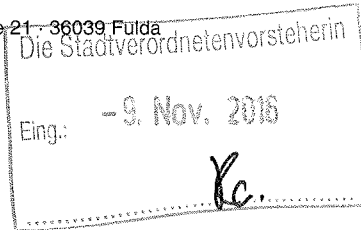
BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtvorordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

06-20-40

Fulda, 20.09.2016

Antrag zum Haushalt 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 1000 Euro einzustellen, die es ermöglichen, Bildungsangebote bereitzuhalten, die sich gezielt an Kinder und Jugendliche mit besonderer Begabung richten.

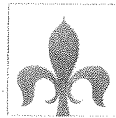
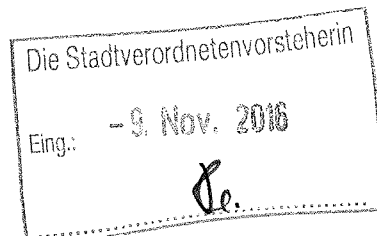
Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

S F A



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 08. November 2016

Haushaltsantrag 001

07-10-20

Produktbereich 01-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktionen

CDU, CWE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

beantragen gemeinsam,

die Änderung der Entschädigungssatzung nach folgendem Entwurf:

seit über 15 Jahren wurden die Kostenerstattungen für die Fraktionen sowie die Entschädigungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr angepasst. Zwischenzeitlich haben sich die Kosten der Fraktionsarbeit, aber auch die von den Stadtverordneten zu tragenden Aufwendungen deutlich erhöht.

Beispielhaft seien genannt:

- Kosten für Druck, da Einladungen, Protokolle, Vorlagen oder Gutachten nur noch elektronisch übermittelt werden.
- Kosten für Fort- und Weiterbildung
- Verwaltungskosten allgemein

Mit den aktuellen Erstattungen werden die mit der Ausübung des politischen Mandates verbundenen und zwangsläufig entstehenden Aufwendungen nicht mehr gedeckt.

4 FA

Wir beantragen daher folgende Änderungen.

I. Satzung der Stadt Fulda über die Zahlung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige

§ 3 Aufwandsentschädigung

Absatz 1

Buchstabe a)	Stadtverordnete	von 180,-- € auf 220,-- €
Buchstabe b)	ehrenamtl.Stadträte	von 450,-- € auf 540,-- €
Buchstabe c)	Schriftführer/in StVV	von 180,-- € auf 220,-- €
Buchstabe d)	Sitzungsgeld	von 20,-- € auf 25,-- €
Buchstabe e)	Mitglieder der RPV	von 35,-- € auf 45,-- €
Buchstabe f)	Bezirksvorsteher/innen	von 90,-- € auf 110,-- €

Absatz 2 Erhöhungen für bestimmte Funktionen

Buchstabe a)	Stadtv.vorsteher/in	von 270,-- € auf 325,-- €
Buchstabe b)	für stellv. StVV	von 120,-- € auf 145,-- €
Buchstabe c)	Vorsitz HF-Ausschuss	von 150,-- € auf 180,-- €
Buchstabe d)	Vorsitz übrige Ausschüsse	von 120,-- € auf 145,-- €
Buchstabe e)	Fraktionsvorsitz, Sockel	von 150,-- € auf 180,-- €
	Zuzüglich je Fraktionsmgl.	von 5,-- € auf 6,-- €
Buchstabe f)	stellv. Fraktionsvorsitzende	von 50,-- € auf 60,-- €
Buchstabe g)	Ortsvorsteher/innen	
	bis 200 Einwohner/innen	von 180,-- € auf 220,-- €
	von 201 - 400 Einwohner/innen	von 240,-- € auf 290,-- €
	von 401 - 600 Einwohner/innen	von 300,-- € auf 360,-- €
	von 601 - 800 Einwohner/innen	von 360,-- € auf 435,-- €
	von 801 - 1.000 Einwohner/innen	von 420,-- € auf 505,-- €
	über 1.000 Einwohner/innen	von 540,-- € auf 650,-- €
Buchstabe f)	Vorsitzende	
	Ausländerbeirat	
	Behindertenbeirat	
	Naturschutzbeirat	von 60,-- € auf 75,-- €

II. Fraktionsfinanzierung

Der gemäß § 36 a der hessischen Gemeindeordnung an die Fraktionen zu zahlende Betrag zur Deckung des Geschäftsaufwandes soll wie folgt geändert werden (Insoweit Änderung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 358/2011 vom 12.11.2011):

Sockelbetrag je Fraktion

a) bis 2 Fraktionsmitglieder	von 250,-- € auf 300,-- €
b) von 3 bis 7 Fraktionsmitgliedern	von 355,-- € auf 425,-- €
c) von 8 bis 13 Fraktionsmitgliedern	von 460,-- € auf 550,-- €
d) von 14 bis 18 Fraktionsmitgliedern	von 565,-- € auf 675,-- €
e) von 19 bis 24 Fraktionsmitgliedern	von 670,-- € auf 800,-- €
f) von 25 bis 29 Fraktionsmitgliedern	von 775,-- € auf 930,-- €
g) von 30 bis 34 Fraktionsmitgliedern	von 880,-- € auf 1.055,-- €
h) ab 35 Fraktionsmitgliedern	von 985,-- € auf 1.180,-- €

Pro Kopf-Beitrag je Fraktionsmitglied	von 105,-- € auf 125,-- €
Bürraumkostenerstattung für Fremdmiete	von 75,-- € auf 150,-- €.

Sämtliche Änderungen sollen mit Wirkung vom 01. Januar 2017 gelten. Im Haushaltsplan 2017 sind entsprechende Mehrmittel einzustellen.

Fulda, den 08.11.2016

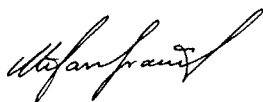
.....
CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

.....
CWE-Fraktion

FDP-Fraktion



i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent CDU Fraktion)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Ke.

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda

 **CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

68

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 002

01-10-10

Produktbereich 01-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfraktionen beantragen,
zur Stärkung der Ortsbeiräte die nachfolgenden Maßnahmen:

Einrichtung einer festen Koordinierungsstelle innerhalb der Stadtverwaltung.
Idealerweise sollte diese Stelle direkt der Verwaltungsleitung unterstellt werden.
Diese Koordinierungsstelle ist der direkte Ansprechpartner für unsere Ortsbeiräte.
Dabei soll auf ein effizientes und zeitnahes Abarbeiten der Anliegen aus den
Ortsbeiräten geachtet werden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen sollen die Ortsbeiräte auch bezüglich der
Ablehnungen von Haushaltsanträgen mit entsprechenden Begründungen informiert
werden. Dies gilt auch für Maßnahmen, die in die mittelfristige Finanzplanung
aufgenommen werden sollen.

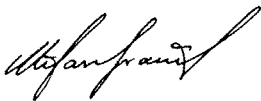
Der bisherige Titel „Kulturmittel“ soll in den Titel „Allgemeine Mittel für die selbständige
Verwendung durch die Ortsbeiräte“ umgewandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

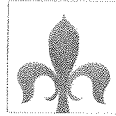
gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)



i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

H F A

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
HG.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0561 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

69

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 003

07-10-20

Produktbereich 01-10-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
beim Produkt „Repräsentations-aufgaben“ zusätzlich einen Betrag in Höhe von 10.000 €
im Haushaltsplan für das Jahr 2017 zur Erstellung eines Imagefilms über die Stadt Fulda
zu veranschlagen.

Begründung:

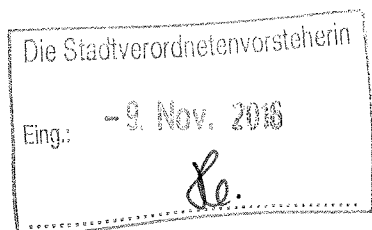
Ein solcher Film ist geeignet, die Attraktivität und Schönheit unserer Stadt komprimiert
darzustellen. Auf einem Speichermedium – wie z.B. einem USB-Stick – vervielfältigt,
könnte er als preisgünstiges Werbemittel im Tourismusbüro zum Kauf angeboten
werden. Zugleich wäre ein solcher Film ein schönes Geschenk für Gäste unserer Stadt,
die im Rahmen der Städtepartnerschaften oder bei sonstigen Gelegenheiten durch die
städtischen Gremien empfangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

H F F



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
812 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.graue@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 004

03-10-10

Produktbereich 03-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Bereitstellung von Sanierungsmitteln für die Turnhalle der Sturmusschule.

Begründung:

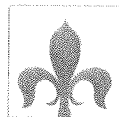
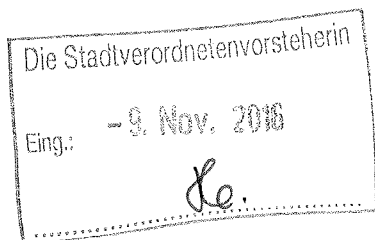
Der Eingangsbereich, die Umkleidekabinen und Duschen der Halle sowie die eigentliche Sporthalle sind sanierungsbedürftig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

S K A



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 005

03-30-10

Produktbereich 03-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen den Ansatz von 590.900 € um 4.500 € auf 595.400 € zu
erhöhen. Die Erhöhung dient der Aufstockung der Förderung der Mediatheken an der
Rabanus Maurus Schule und der Freiherr vom Stein Schule.

Begründung

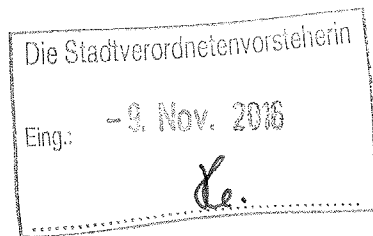
Durch die Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren und letztlich durch die
Einführung des Mindestlohnes haben sich die Kosten des Unterhalts der beiden
wichtigen Einrichtungen erheblich erhöht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SUA



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto. Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Haushaltsantrag 006

Fulda, 06. November 2016

04-60-10

Produktbereich 04-60-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Errichtung von Bücherzellen an geeigneten Standorten im Stadtgebiet

Begründung:

Bereits vor einigen Jahren wurde auf Grundlage eines CDU-Antrags eine Bücherzelle am Universitätsplatz in Fulda errichtet. Hier können Leserinnen und Leser im Tausch gegen ein anderes, ein Buch mitnehmen. Diese Zelle erfreut sich großer Beliebtheit und einer regen Nutzung.

Lesen als zentrale Schlüsselkompetenz ermöglicht die Teilhabe in einer modernen Wissensgesellschaft und bedarf deshalb einer besonderen Förderung. Die unmittelbare Verfügbarkeit interessanter und ansprechender Literatur kann hier entscheidend dazu beitragen, die Auseinandersetzung mit Literatur und damit die Lesekompetenz zu fördern.

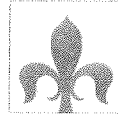
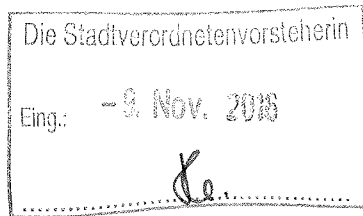
Aus diesem Grund bietet sich die Ausweitung des Projekts „Bücherzelle“ auch an anderen Standorten im Stadtgebiet an, um Kindern und Jugendlichen eine umfassende Begegnung mit Literatur zu ermöglichen und ihr Interesse an Büchern zu wecken und zu erweitern. Hierfür sind in den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 5000€ einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

S K A



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail stefan.grauel@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 007

04-70-20

Produktbereich 04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Erhöhung des Zuschusses Deutsches Feuerwehrmuseum um 5000 €

Begründung:

Das Deutsche Feuerwehr-Museum in Fulda zeigt die Geschichte des aktiven wie passiven Brandschutzes nicht nur als ein Sondergebiet der Technikgeschichte, sondern auch als Zeit-, Kultur- und Sozialgeschichte.

Dabei wird stets auf eine ausgewogene Darstellung der Feuerwehrgeschichte geachtet. Gerade die Ausrüstungen kleinerer Wehren sind deshalb ebenso berücksichtigt wie z. B. Sonderfahrzeuge großer Berufswehren. Auf diese Weise können sich Besucher kleiner dörflicher Wehren im Museum ebenso wiederfinden wie die Vertreter von Werks- oder Berufsfeuerwehren; dem Laien wird ein breites Spektrum des Feuerwehrwesens geboten.

Das Deutsche Feuerwehr-Museum in Fulda erfreut sich einer überregionalen Bedeutung und findet auch insbesondere im europäischen Ausland viel Anklang.

In den vergangenen Jahren hat sich das Museum auch als ein Referenzobjekt und Besuchermagnet für die Stadt Fulda weiterentwickelt.

Die Kostensituation eines solch hochwertigen Technikmuseums bleibt jedoch eine Herausforderung.

S U A

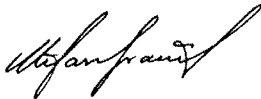
Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2017 die Erhöhung des Zuschusses für das Deutsche Feuerwehrmuseums um 5.000 € auf 90.000 € um zum einen auf die aktuelle Kostenentwicklung zu reagieren, aber auch um das Bekenntnis der Stadt Fulda zu diesem bedeutenden Museum zu dokumentieren.

Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn auch die anderen Mitglieder des Deutschen Feuerwehrmuseums, insbesondere die Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer sowie der Deutsche Feuerwehrverband, die jeweiligen Zuschüsse anpassen könnten.

Hier wird der Magistrat der Stadt Fulda beauftragt, sich in den entsprechenden Gremien dafür einzusetzen.

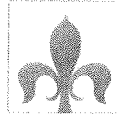
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)



i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: -9. Nov. 2016
H.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

74

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 008

05-20-10

Produktbereich 05-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
unter Federführung des Seniorenbüros der Stadt Fulda Veranstaltungen für Senioren
zum Gebrauch Mobiler Endgeräte, z.B. Umgang mit Tablets, Smartphones etc., zusätzlich
anzubieten und hierfür **1000,-Euro** in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Senioren und Seniorinnen sind häufig von der modernen Technologie ausgeschlossen.
Durch dieses zusätzliche Angebot soll zunächst geprüft werden, ob eine Nachfrage
hierfür besteht. Ziel ist es unter anderem auch, Menschen in hohem Alter durch digitale
Medien neue Hobbys zu erschließen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Se.

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

75

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 009

06-20-10

Produktbereich 06-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfractionen beantragen,
eine Erhöhung der Mittel für Ferienfreizeiten um **15.000 €**
Diese Mittel sollten insbesondere als Angebote für alle Kinder bis etwa 14 Jahren
verwendet werden. Ebenso soll geprüft werden welche Angebotsweiterung es für die
Integration der Kinder in den Ferien geben kann.

Begründung:

Die Nachfrage an Ferienfreizeiten übersteigt in der genannten Altersgruppe derzeit das
Angebot deutlich, so dass eine große Anzahl von Kindern keinen Platz bei einer
Ferienfreizeit erhält.

Für nicht deutschsprachige Kinder können die Schulferien den zügigen Spracherwerb
der Kinder gefährden, zumal diese Zuhause oft keine Möglichkeit haben, korrektes
Deutsch zu sprechen. Gerade der Umgang und das spielerische Miteinander mit
deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen ist geeignet einen raschen Spracherwerb
und kulturelles Lernen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

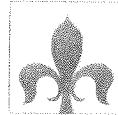
gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
H.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Telefon: 0661 54580
E-Mail: stefan.grauel@t-online.de

76

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 010

06-20-20

Produktbereich 06-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
einen Zuschuss in Höhe von 2.500,- € für den Oldtimerfreunde Harmerz e.V. zur Deckung der
Materialkosten für die Errichtung eines mobilen Jugendraums in der Gemeinde Harmerz.

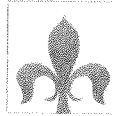
In der Gemeinde Harmerz existiert derzeit kein Jugendraum, in dem sich die Jugendlichen
treffen können. Vor dem Hintergrund dieser Tatsache entwickelte der Verein das Projekt, in
Zusammenarbeit mit den hiesigen Jugendlichen einen mobilen Jugendraum aus einem
ehemaligen LkW Anhänger zu bauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Ja.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.graue@t-online.de

77

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 011

06-20-20

Produktbereich 06-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
unter Vorbehalt des Votums der Schulkonferenz der Grundschule in Gläserzell, durch
eine bauliche Veränderung (Wand im Treppenhaus des Schulhofeinganges) den wenig
genutzten Werkraum der Katharinenschule in Gläserzell vom Rest des Schulkomplexes
abzutrennen. Damit stünde dieser Raum, von dem aus auch die Toiletten erreicht
werden können, für die Vielzahl der „heimatlosen“ Projektgruppen in Gläserzell zur
Verfügung.

Erste Gespräche mit der Schulleitung haben ergeben, dass hinsichtlich dieser
Nutzungserweiterung keine Einwände bestehen.

Die Vermietung und Koordination wird der Ortsvorsteher durchführen.

Zur Umsetzung dieser baulichen Maßnahme wird beantragt **7.000 €** in den Haushalt
2017 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
te.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 012

06 - 20 - 30

Produktbereich 06-20-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
für die Planung eines weiteren Spielplatzes im Stadtbezirk Südend Planungskosten in
Höhe von 5.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen

Begründung:

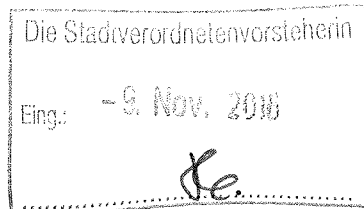
Der Stadtbezirk Südend hat sich in den letzten Jahren strukturell verändert. Das vorhandene Spielplatzangebot entspricht durch den verstärkten Zuzug von Familien aus unserer Sicht nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Der Spielplatz „Am Badegarten“ ist am Rande des Stadtteils jenseits der Frankfurterstraße gelegen. Im Zentrum des Stadtbezirks fehlt es an Spielmöglichkeiten für Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail. stefan.grauel@t-online.de

79

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 013

06-20-20

Produktbereich 06-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
im Ferienkalender 2017 auch musikalische Förderangebote für Kinder anzubieten und
dafür einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen.

Begründung:

Das Angebot der Stadt Fulda im Rahmen der Ferienspiele und Ferienfreizeiten ist groß
und breit gefächert qualitativ wertvoll. Dennoch überwiegen sportliche und kulturelle
Angebote. Immer wieder ist zu beobachten, dass kulturelle Erfahrungsräume, besonders
im Bereich der Musik nur eingeschränkt für junge Menschen zugänglich sind. Häufig
fehlen auch die finanziellen Mittel, um am Musikleben teilnehmen zu können.

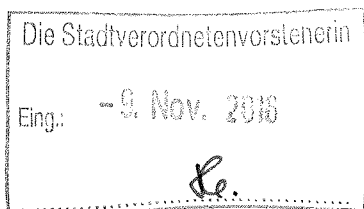
Orte musikalischer Erstbegegnung finden meistens zunächst privat in der Familie und
später an sozialen Begegnungsstätten, z. B. Kindertagesstätten und Musikvereinen statt.
Nicht alle Kinder haben aber die Möglichkeiten, aufgrund der Förderung von zuhause
aus und den finanziellen Mittel hieran teilzunehmen. Der Magistrat möge in
Zusammenarbeit mit Musikvereinen, Musikschulen, Kirchen, Volkshochschulen im
Rahmen des Ferienkalenders ein musikalisches Angebot unterbreiten – z. B. Erlernen
von Instrumenten, Tanzen, Besuche kindgerechter musikalischer Veranstaltungen, etc.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.gravel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

08-20-10

Produktbereich 08-20-10

Haushaltsantrag 014

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Planung der Erweiterung von Sportplätzen (Rasen- und Kunstrasenplätze) in den westlichen Stadtteilen

Begründung:

Auf den verschiedenen Rasen- und Kunstrasenplätzen der Sportvereine in den westlichen Stadtteilen trainieren sehr viele Mannschaften aus dem Senioren- und Jugendbereich.

Zusätzlich werden die Plätze natürlich auch für die Meisterschafts-, Pokal- und Vorbereitungsspiele sowie für diverse Turniere genutzt.

Zum Teil sind an einzelnen Sportplätzen die Spielflächen extrem klein.
Die Belastung pro qm ist entsprechend höher.
Die Attraktivität von Fußballspielen auf kleineren Plätzen ist wenig attraktiv und auch die Verletzungsgefahr für die Spielerinnen und Spieler ist deutlich höher.

Dem zuständigen Fachamt sind die Gegebenheiten sicherlich bekannt und führen aktuell zu einem erhöhten Pflegeaufwand.

Die erhöhten Belastungen der Sportflächen sind jedoch auch durch den höheren Pflegeaufwand nicht aufzufangen.

Die steigenden Einwohnerzahlen in den westlichen Stadtteilen führen auch bei den Sportvereinen zu erfreulichen Mitgliederzuwächsen, wobei die aktuellen Mitgliederzahlen insgesamt schon sehr hoch sind.

Auch die neu entstehenden Baugebiete sind dabei zu berücksichtigen.

SKA

Die CDU-Fraktion beantragt daher für den Haushalt 2017 die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 10.000 € für die Planung der Vergrößerung und Erweiterung der Sportflächen in den westlichen Stadtteilen.
Dabei ist in Einzelfällen ein eventueller Grunderwerb zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Grauel', written in a cursive style.

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
So.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.graue@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

81

Fulda, 06. November 2016

09-11-30

Haushaltsantrag 015

Produktbereich 09-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat,

welche Ergebnisse haben die Untersuchungen zum Baulückenkataster erbracht und wie soll mit diesen verfahren werden ?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

B S A

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Kc.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Telefon: 0561 54580
E-Mail: stefan.grael@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

09-10-40

Haushaltsantrag 016

Produktbereich 09-10-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
den Umbau des Steinweges in fußgängerfreundlicher Ausführung.

Begründung:

Das jetzige Pflaster ist nur schwer begehbar. Für Rollstuhlfahrer ist die Benutzung kaum möglich. Wir empfehlen einen Ausbau wie in der Karlstraße oder in der Marktstraße im Rahmen des Programms „aktive Kernbereiche“.

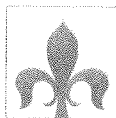
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing: - 9. Nov. 2016
Se.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BIC: 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580

mail: stefan.graue@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 018

10-20-10

Produktbereich 10-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
den Haushaltsansatz für die Wohn-bauförderung im Haushaltsplan für das Jahr 2017
von bisher 1,3 Mio. € auf das im Vorjahr veranschlagte Niveau von 2,0 Mio. € anzuheben.

Begründung:

Das Ende 2015 von den städtischen Gremien beschlossene neue Wohnbauförderprogramm hat positive Reaktionen ausgelöst und wurde bisher von Investoren sehr gut angenommen. Es ist deshalb zu erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt und die bisher im Haushaltsplanentwurf veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 1,3 Mio. € nicht ausreichen werden. Der Haushaltsansatz sollte deshalb – wie für das Jahr 2016 – auf 2 Mio. € angehoben werden.

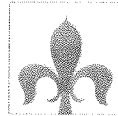
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
G.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

84

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 019

10-30-10

Produktbereich 10-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Erhöhung von Aufwendungen der Zuschüsse für den denkmalpflegerischen
Mehraufwand an Bürger und sonstige Berechtigte

Begründung:

Die Nachfragen nach finanzieller Unterstützung für denkmalgeschützte Fassaden und
Objekte sind weiter gewachsen. Die Bemühungen der Besitzer um die Bewahrung
unseres historischen Erbes sollte deswegen stärker gefördert werden

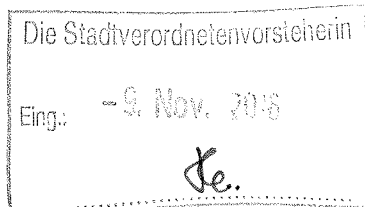
Die CDU-Fraktion beantragt die Erhöhung von Aufwendungen der Zuschüsse für den
denkmalpflegerischen Mehraufwand an Bürger und sonstige Berechtigte um 15.000 €
auf 165.000 €.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA



CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

85

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 020

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfraktionen beantragen,
8000 € zur Planung einer Weiterführung des Fuß- und Radweges vom Westring nach
Johannesberg hinein entlang der K101 einzustellen.

Begründung:

Dieser Fuß- und Radweg wurde als begleitende Maßnahme zum Westring zugesagt, ist
aber bisher nicht umgesetzt worden.

Fußgänger und Fahrradfahrer werden mittels eines von der Fahrbahn getrennt
geführten Weges über den Westring geführt.

Dieser endet jedoch im Auffahrtsbereich der K101.

Die weitere Begehung bzw. Weiterfahrt auf dieser Strasse ist lebensgefährlich, da hier
die Autos mit 100 Km/h fahren dürfen.

Im Radverkehrskonzept der Stadt Fulda(1. Fortschreibung 2009) wurde für die Route G,
die die Stadtteile Johannesberg, Sickels und Haimbach im westlichen Stadtgebiet
miteinander verbindet, auch Handlungsbedarf festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 09. Nov. 2016

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

86

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 021

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfraktionen beantragen,
aus Planungsmitteln zu prüfen, wie eine behindertengerechte Oberflächengestaltung des
Gehweges im Bereich des Johanneshauses/ Pfarrhaus/Bushaltestelle und des Gehweges
im Bereich des Kriegerdenkmals und Bushaltestelle "Propstei" umgesetzt werden kann.

Begründung:

Der oben genannte Gehweg ist schlecht begehbar. Personen mit Gehhilfen wie z.B.
Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen klagen über den unzumutbaren Zustand des
Gehweges. Gerade bei Schnee und Eis stellt der holprige Weg ein erhebliches
Unfallrisiko dar.

Mit freundlichen Grüßen

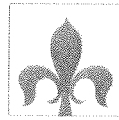
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.graue1@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 07. November 2016

Haushaltsantrag 022

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
den Ansatz in Höhe von 1.289.000 € für 2017 soll dem Ansatz von 2016 angepasst
werden, das heißt eine Erhöhung um 62.000 € auf 1.351.000 €

Begründung:

Die Anforderungen für Unterhaltung und Sanierung unsrer Gemeindestraßen sind
erheblich und nicht geringer geworden. Der Bedarf ist vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AW ✓

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
S.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 023

12-30-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Beleuchtung der Fußgängerunterführungen Leipziger Straße/B27.

Der Fußgänger- und Radverkehr über B27 ist zur Benutzung dieser Unterführungen vorgesehen. Dies bedeutet eine erhebliche Verlängerung des Weges und die Wagemführung ist auch Tagsüber schlecht einsehbar und dunkel. Viele insbesondere Fußgänger kürzen daher ab und gehen oberirdisch am Rand der Leipziger Straße. Dies stellt eine erhebliche Gefahr dar.

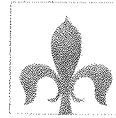
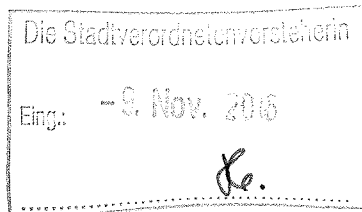
Die CDU Fraktion fragt daher den Magistrat, was zur Verbesserung der Querung getan werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0561 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

89

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 024

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Einbindung einer autarken Fahrradpumpstation in das geplante Fahrradkonzept

Begründung:

Das Fahrrad ist ein ökologisches Fortbewegungsmittel und wegen der kurzen Wege und steigenden Studentenzahlen in Fulda besonders interessant. Zur Förderung des Radverkehrs in Fulda, sind neben dem Ausbau des Radwegenetzes auch viele kleine Maßnahmen notwendig.

Das Ziel ist, die Entstehung einer fahrradfreundlichen Fahrradkultur zu unterstützen und langfristig zu etablieren. Der Fokus liegt auf der Förderung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur. Diese Aspekte sollten durch eine Fahrradpumpstation (Integration in das geplante Fahrradkonzept „Fahrradinsel“) gefördert werden. Somit ist die Fahrradpumpstation einerseits eine praktische Einrichtung und andererseits ein öffentliches Symbol für das Fahrradfahren.

Die Kosten betragen pro Fahrradpumpstation ca. 2.500 bis 3.000 Euro und sollten Berücksichtigung im geplanten Gesamtvolumen von 270.000 Euro finden.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dies für den Haushalt 2017 mitaufzunehmen.

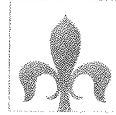
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
G.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

90

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 025

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
Mittel in Höhe von **15.000 €** für verschiedenen Maßnahmen zur Ortsbildverbesserung im
Stadtteil Besges im Haushaltsplan 2017 zu veranschlagen.

Begründung:

Im Hinblick auf die bevorstehende 800-Jahr-Feier im Jahre 2018 des Stadtteils Besges
sind verschiedene Maßnahmen zur Ortsbildverbesserung geplant.

In Absprache mit dem Grünflächenamt der Stadt Fulda wurden verschiedene
Maßnahmen angedacht, die nun mit diesen Mitteln umgesetzt werden könnten.

Hierbei geht es u.a. um die Anschaffung einer Sitzgruppe, die Verlegung des
Hutzelfeuerplatzes, die Erstellung eines Ortseingangsstein mit Wappen und die Anlage
eines Rundweges am Haimberg.

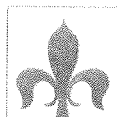
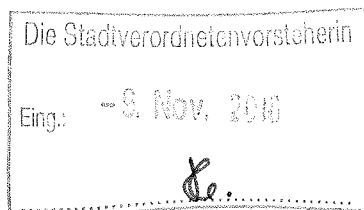
Da der Stadtteil Besges am Rande des Naherholungsgebietes am Haimberg liegt, wird
der Ort immer wieder von vielen Spaziergängern aufgesucht, die hier eine Ruhepause
einlegen wollen um die Natur zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grael@v.online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 026

12-20-10

Produktbereich 12-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Sickelser Straße / Wolf-Hirth-Straße in
Verbindung mit der Gestaltung eines Ortsmittelpunktes für den Stadtteil Sickels

Begründung:

Die Realisierung der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Sickelser Straße / Wolf-Hirth-Straße in Verbindung mit der Gestaltung eines Ortsmittelpunktes für den Stadtteil Sickels ist eine Notwendigkeit aus den „Folgebemaßnahmen Westring“.
Eine ursprünglich in den letzten Jahren angedachte „große Lösung“ mit einem geschätzten Kostenaufwand von 700.000 € ist jedoch aus finanzieller und planerischer Sicht nicht zu realisieren.

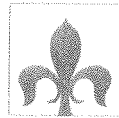
In den vergangenen Monaten wurde durch die Fachverwaltung ein neues Konzept erarbeitet und mit dem Ortsbeirat in Sickels abgestimmt.
Die CDU-Fraktion beantragt für die Durchführung der Maßnahmen in 2017 Mittel in Höhe von 165.000 € bereitzustellen und die Planungen im Fachausschuss zeitnah vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 08. November 2016

Haushaltsantrag 027

12-60-10

Produktbereich 12-60-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
den Bau einer weiteren Bushaltestelle vor dem Theater. Die Kosten sind neu zu
veranschlagen: 35 000.00 Euro.

Begründung:

Die Praxis hat gezeigt, dass viele Theater- und Musicalbesucher mit Bussen nach Fulda
kommen und direkt vor dem Theater aussteigen. Daraus ergeben sich bei gleichzeitigem
Ankommen von Bussen oft erhebliche Probleme. Mit der Anlage einer längeren
Buseinschleifung könnte dieses Problem teilweise gelöst werden. Die Haltestellen sind
ausschließlich für Aus- und Einsteigesituationen zu beschildern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
So.



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0561 54580
mail: stefan.graue@t-online.de

93

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 08. November 2016

Haushaltsantrag 028

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Vorlage einer festgeschriebenen Prioritätenliste für die Gemeindestraßen.

Begründung:

Haushalt und Finanzplanung ergeben kein vollständiges Bild über notwendige Investitionen und Prioritäten in unser Straßensystem für die nächsten Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 029

73-30-10

Produktbereich 13-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
7000 € für die Maßnahme Umwidmung des alten Horaser Friedhofs in einen „Park der Stille“ in den Haushaltsplan 2017 einzustellen..

Erste Maßnahmen:

- Wiesengräber werden zugelassen: Dadurch können alte Grabsteine ehemaliger Horaser Bürgerinnen und Bürger an ihrem angestammten Platz erhalten werden, ohne dass eine Grabpflege notwendig ist (sofern dies dem Wunsch der Angehörigen entspricht).
- Erhaltung der ehemaligen Aussegnungshalle: Durchführung unbedingt notwendiger Erhaltungsarbeiten.

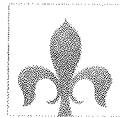
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
S.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.graue@t-online.de

95

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 030

14-10-10

Produktbereich 14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion,
bittet den Magistrat zu prüfen, welche Voraussetzungen die Stadt noch erfüllen muss, um
Dark Sky City zu werden und den Beitritt zu ermöglichen.

Die Rhön ist ein so genannter Sternenpark, ausgezeichnet von der Dark Sky Association. Die
besondere Nachtlandschaft, d.h. der sternenreiche Himmel, soll für Mensch und Natur
geschützt werden. Es geht dabei um die Vermeidung von Streulicht, nicht um ein Verzicht
von Beleuchtung. Die neuen städtischen Straßenlaternen, die nur nach unten strahlen, erfüllen
beispielsweise die Voraussetzungen.

Auch als Stadt ist es, wie in den Rhöngemeinden, erstrebenswert, Lichtverschmutzung auf ein
notwendiges Maß zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing: - 9. Nov. 2016
Ke.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto. Nr. 400 27 438

Tel. 0661 54580
mail: stefan.grauei@t-online.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

96

Fulda, 07. November 2016

Haushaltsantrag 031

24-20-10

Produktbereich 14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
aus Gründen der Nachhaltigkeit soll bei städtischen Neubauten kein HBCDD-Styropor
(schwerentflammbar) verwendet werden. Die Verwendung von Styropor bei Wärme-
Verbundsystemen ist soweit wie möglich zu vermeiden.

Begründung:

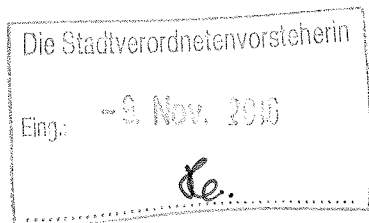
Die Recyclemöglichkeiten von Styropor der Brandschutzkategorie sind sehr
problematisch. Zur Zeit ist in Hessen keine Firma zur Abnahme bereit. Die Beseitigung
von Styropor wird unsere Gesellschaft mittelfristig generell vor erhebliche Probleme
stellen. Bewährte Dämmmethoden z.B. durch zweischaliges Mauerwerk stehen zur
Verfügung. Dazu kommen neue nachhaltige Baustoffe deren Einsatz nicht nur
umweltverträglicher sondern dauerhaft wirtschaftlicher sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

97

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 032

15-20-10

Produktbereich 15-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
die Einstellung eines angemessenen Betrages zur Ausstattung des Kellerraums des Bürgerhauses
Zell mit Schränken, einer Arbeitsplatte sowie einer Küchenspüle.

Der große Kellerraum mit Außentür wird bisher nicht genutzt, sondern dient lediglich als
Durchgang zur Toilette bei Festlichkeiten und als Abstellraum. Allerdings sind hier weder
Schränke noch sonstige Ablageflächen vorhanden. Durch die Installation von mehreren
Schränken sowie einer Arbeitsplatte könnten die Dinge ordentlich verstaut werden.

Zudem ist vor dem Hintergrund steigender Hygieneansprüche bei Festlichkeiten die
Installation einer Küchenspüle sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Se.

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda

 **CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

48

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 033

75-30-10

Produktbereich

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfraktionen beantragen,
das an den städtischen Schulen (im Rahmen des jeweiligen Politikunterrichts) als
„Bildungsgutschein“ freier Eintritt in das Stadtschloss in Begleitung einer Lehrkraft zu
ermöglichen.

Begründung:


Schülerinnen und Schüler erhalten so Einblicke in die örtlichen demokratischen
Strukturen bzw. Verwaltungen, was ihrer politischen Bildung und Verbundenheit mit
dem Wohnort dient.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)



i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: -9. Nov. 2016
Le.

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

99

09.11.2016

Haushaltsantrag 2017

14-10-10

Beratung → BSA

Produkt 14-10-20 (neu)


Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Fulda

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda lobt wieder jährlich einen Umwelt- und Naturschutzpreis aus.

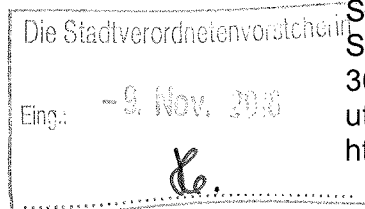
Begründung:

Bis einschließlich 2007 wurde 12 Mal der Fuldaer Umwelt- und Naturschutzpreis für Leistungen, die zur Erhaltung der natürlichen Lebensumwelt oder zur Verbesserung der Umweltbedingungen in Fulda beitragen, ausgelobt. Diese Preisverleihung wurde leider eingestellt – stillschweigend, ohne Beschluss.


Ute Riebold

BSA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

Haushaltsantrag 2017

12-30-1020

Beratung → BSA+AWV

Produkt 12-30-10
Teilbereich 12-30-1020

Ausbau der Niesiger Straße überprüfen – Sperrvermerk

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Der Ansatz in Höhe von 1.000.000 € für den Ausbau der Niesiger Straße wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Begründung:

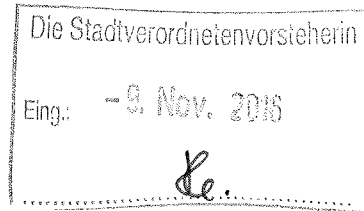
Vor Freigabe der Mittel müssen die Maßnahme und deren Rechtsgrundlage überprüft werden. Insbesondere müssen die Fragen, die sich aus der Ausarbeitung des von der BI Niesiger Straße beauftragten Rechtsanwaltes ergeben, geklärt werden. Der Schriftsatz des Fachanwalts Dr. Schulze Buschhoff wurde dem Stadtplanungsamt / Abteilung Verkehrsplanung am 13.09.2016 übermittelt.

Über das Ergebnis der Prüfung wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.

Ute Riebold

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteriebold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

Haushaltsantrag 2017

12-10-10

Beratung → AWW+BSA

Produkt **12-10-10**

Fußgängerzone Friedrichstraße

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Friedrichstraße wird für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Der Lieferverkehr ist zu den üblichen Zeiten davon ausgenommen. Die Straße wird entsprechend umgestaltet.

Begründung:

Die Aufenthaltsqualität dieser Straße leidet sehr unter dem Pkw-Verkehr. Insbesondere die Stellflächen und der dadurch verursachte Parksuchverkehr reduzieren die dringend für den Fuß- und Radverkehr benötigte Fläche. Zudem belasten Lärm und Abgase die flanierenden Menschen und die Gäste der Gastronomie. Unschwer ist insbesondere in den Sommermonaten zu beobachten, dass nur ein Bruchteil des Pkw-Verkehrs dort auch parken kann.

Das Hotel hat die Verkehrssituation nochmals verschärft. Für dessen Anbindung muss eine Lösung gefunden werden. Z. B. könnte Hotelgästen mit Parkberechtigung die Zufahrt über die Nonnengasse gestattet werden.

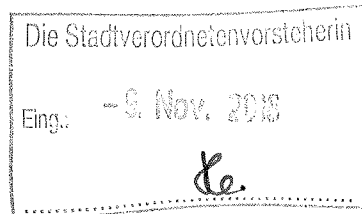
Denkbar ist auch, dass Reisebusse die Friedrichstraße im Schrittempo durchfahren dürfen, um die Gäste vor dem Platzhirsch aussteigen lassen zu können.

Diese Maßnahme ist nicht nur der Verkehrsplanung, sondern mehr noch der Stadtplanung zuzuordnen. Daher bitte beiden zuständigen Ausschüssen zuweisen.


Ute Riebold

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

Haushaltsantrag 2017

12-10-10

Beratung → AWW+BSA

Produkt **12-10-10**

Fußgängerzone Bahnhofstraße – mittlerer Abschnitt

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Auch der mittlere Abschnitt der Bahnhofstraße – zwischen Heinrich- und Lindenstraße - wird zur Fußgängerzone gestaltet.

Begründung:

Die Aufenthaltsqualität des unteren Teilstücks hat durch die Umgestaltung zu einem Fußgängerbereich sehr gewonnen. Hinzu kommt, dass offenbar beabsichtigt ist, die Belieferung des Neubaus Bahnhofstraße 17 anders zu organisieren. Bisher wurden die Lkws auf dem eigenen Areal be- und entladen. Wenn das künftig über die Bahnhofstraße erfolgen sollte, würde der Fußverkehr zu den Lieferzeiten auf den Radstreifen ausweichen müssen. Wenn die gesamte Straße jedoch dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten wäre, wäre der Lieferverkehr kein größeres Sicherheitsproblem.

Diese Maßnahme ist nicht nur der Verkehrsplanung, sondern mehr noch der Stadtplanung zuzuordnen. Daher bitte beiden zuständigen Ausschüssen zuweisen.

Ute Riebold

AWW

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

103

09.11.2016

**Haushaltsantrag
2017**

12-10-10

Beratung → AWW

Produkt 12-10-10

Verkehrsberuhigung Rabanusstraße am Universitätsplatz entlang

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Rabanusstraße wird so umgestaltet, dass der motorisierte Verkehr, der am Universitätsplatz entlangfährt, den diesen Bereich querenden Menschen sowie dem Radverkehr in angemessener Weise Beachtung schenken muss. Zudem wird der Bereich vor dem Baumhain so hergerichtet, dass dieser nicht mehr als Parkfläche zweckentfremdet wird.

Begründung:

Die an beiden Seiten installierten LSA bieten eine lediglich trügerische Sicherheit. Die Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrs wird durch die Ampelregelung gesenkt. Auch der Bereich zwischen den Ampeln wird häufig überquert, da die Rabanusstraße hier zwei Fußgängerzonen trennt.

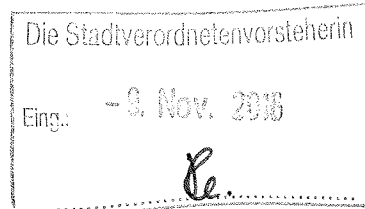
Die Ampeln erhöhen somit die Gefährdung und müssen daher demontiert werden. Auch die zulässige Höchstgeschwindigkeit muss reduziert werden (Schritttempo). Zudem muss dem motorisierten Verkehr deutlich werden, dass faktisch eine Fußgängerzone durchfahren wird.

Der Uniplatz wird zwischen Rabanusstraße und Baumhain häufig als Parkfläche missbraucht. Das könnte gestalterisch unterbunden werden, indem die Pflanzkübel nicht an den Baumhain gedrängt, sondern vorgezogen werden – so wie diese bis vor einiger Zeit angeordnet waren. Auch Radständer könnten Abhilfe schaffen.


Ute Riebold

AWW ✓

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteriebold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

**Haushaltsantrag
2017**

12-10-10

Beratung → AWV

Produkt 12-10-10

Radverkehr fördern – Sicherheit erhöhen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:


Bei Straßenbaumaßnahmen wird generell der Standard der ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) angelegt.

Zudem werden 100.000 € eingestellt, um kleinere Maßnahmen umzusetzen, die die Sicherheit des Radverkehrs erhöhen.

Begründung:

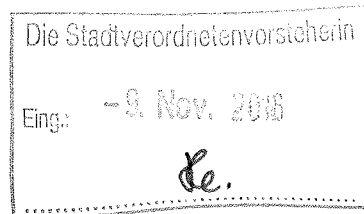
Insbesondere auch durch die laufende Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans bietet sich eine große Auswahl dringend umzusetzender Maßnahmen.

Zu solchen Maßnahmen gehören beispielsweise Lückenschlüsse und eine sichere Führung des Radverkehrs an Kreuzungen. An Ampel geregelten Kreuzungen könnten beispielsweise eigene LSA für den Radverkehr installiert und damit das Risiko von Rechtsabbiegerunfällen verringert werden, indem die Grünphase des Radverkehrs einige Sekunden vor der des motorisierten Verkehrs geschaltet wird.


Ute Riebold

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

**Haushaltsantrag
2017**

12-10-10

Beratung → AWV

**Produkt 12-60-10
Produktteilbereich 12-60-1030**

Radverkehr fördern – sichere Abstellmöglichkeiten schaffen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

In der Innenstadt werden Radabstellflächen auch auf Bereichen geschaffen, die derzeit als Parkraum für Pkws genutzt werden.
Zudem werden auch überdachte Fahrradabstellflächen errichtet.

Begründung:

Es ist nicht sinnvoll, für Fahrradabstellflächen stets den Raum für den Fußverkehr weiter einzuschränken.
Zur Schaffung überdachter Fahrradstellflächen soll auch geprüft werden, ob geeignete, bereits überdachte Flächen, die sich in Privateigentum befinden, für diese Nutzung gewonnen werden können.


Ute Riebold

AWV

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

**Haushaltsantrag
2017**

04-70-20

Beratung → SKA

Produkt 04-70-20

Innenstadtentwicklung fördern – Raum für Begegnungen schaffen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda kauft bzw. mietet – sofern verfügbar – das Gelände Löherstraße 19 (bis Ende 2013 'Red Corridor Gallery'). Ziel ist, hier Räume für kulturelle Entwicklung und Begegnungen zu schaffen.

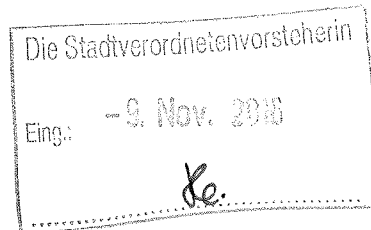
Begründung:

Das ist ein guter Standort, das große Engagement der IG Löherstraße zu ergänzen. Bei den Haushaltsberatungen 2013 wurden drei Anträge (Die Linke. Offene Liste, Grüne, CWE / SKA-Beschluss am 12.11.2013) mit dieser Intention angenommen. Die Umsetzung scheiterte damals jedoch, weil das städtische Interesse nicht mit den Plänen des Eigentümers vereinbar war. Dennoch sollte immer wieder überprüft werden, ob der Gebäudekomplex verfügbar ist.


Ute Riebold

SKA

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
uteribold@menschen-fuer-fulda.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



09.11.2016

**Haushaltsantrag
2017**

04-70-20

Beratung → SKA

Produkt 04-70-20

Innenstadtentwicklung fördern – kulturelle Vielfalt stärken

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda engagiert sich dahingehend, dass das soziokulturelle Zentrum in der Langebrückenstraße 14 am angestammten Ort bleiben kann. Dafür müssen auch entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, damit das Gelände bzw. ein Teil des Areals ggf. gekauft oder angemietet werden kann – abhängig vom Ergebnis der Verhandlungen mit den neuen Eigentümern.

Begründung:

Dieser Ort ist ein lebendiger Freiraum vielfältiger sozialer und kultureller Entwicklungen, den es zu erhalten gilt. Ein solches Zentrum ist einmalig in Fulda. Vielfältiges gesellschaftliches Engagement über 20 Jahre hinweg ließ hier einen spannenden Ort wachsen, an dem Kreatives entsteht. Kulturelle Unterhaltung, soziales Engagement, ökologisch nachhaltige Projekte, freie Kunst und Kunsthandwerk – hier werden Integration, Inklusion und Teilhabe nicht propagiert, sondern praktiziert, hier wird ein weltoffenes Fulda nicht erstrebt, sondern gelebt. Ein solcher Ort ist ganz wichtig – nicht nur für die ca. 20 dort derzeit beheimateten Projekte und Initiativen mit deren ca. 250 ehrenamtlich Wirkenden, sondern für unsere Stadt. Schon allein die vielen Besucherinnen und Besucher zeugen davon.

Wie bedeutend dies für das Leben in unserer Stadt ist und wie die Verbindung mit der Innenstadt noch verstärkt werden könnte, hat die 'Bürger*inneninitiative L14' am 13. Oktober am Standort mit ihrer 'Präsentation der offenen Skizze eines soziokulturellen Quartiers' und der Parade am 29. Oktober 2016 im Zentrum der Innenstadt eindrucksvoll dargelegt.


Ute Riebold

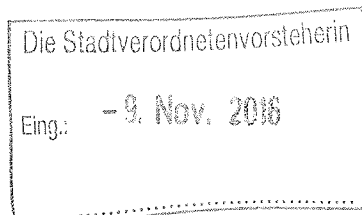
SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016

108

Haushaltsantrag

10-20-10

Wohnbauförderung erhöhen

10-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt den Haushaltsansatz wieder auf den eingestellten Betrag des Jahres 2016 zu erhöhen.

Der Wohnungsmarkt im Bereich der Stadt Fulda ist, analog zu anderen Gebieten mit Bevölkerungszuwachs, durch steigende Immobilienpreise gekennzeichnet. Damit einher geht auch ein Anstieg der Mietpreise. Die Stadt Fulda hat in diesem Jahr mit der veränderten Wohnbauförderung eine wirksame Maßnahme in diesem Bereich geschaffen, die nicht gekürzt werden soll.

Pia Groß

i.V. Silvia Brünnel

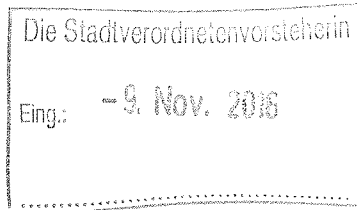
BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

14-10-10

Umweltpreis wird neu ausgeschrieben

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt für die Vergabe des Umweltpreises jährlich € 30.000 in den Haushalt einzustellen.

Als weiteren Baustein des städtischen Klimaschutzkonzeptes wird der Umweltpreis der Stadt Fulda wieder ausgeschrieben. Mit dieser Ausschreibung soll ein Anreiz geschaffen werden, umweltfreundliche Projekte in Fulda durchzuführen.

Pia Groß

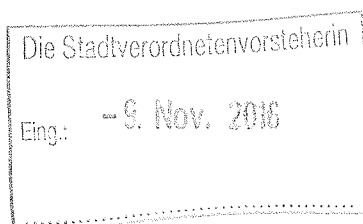
i.V. Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



10-20-10

Haushaltsantrag

Studie zu Wohnraumsituation und Wohnraumbedarf in der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Studie zur Beurteilung der Wohnraumsituation, des Wohnraumbedarfs und der Leerstandssituation in der Stadt Fulda.

Im Fuldaer Kreistrag wurde auf Initiative der CDU und CWE am 26.9.2016 ein entsprechender Antrag für die Kommunen des Landkreises beschlossen. Es ist sinnvoll und synergetisch, sich mit spezieller Sicht auf die Situation in der **Stadt** Fulda, an dieser Studie zu beteiligen.

Im Folgenden zitieren wir die Begründung der CDU/CWE:

„...die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbaren Wohnungen ist eine wichtige staatliche und kommunale Aufgabe. Insbesondere die Verlagerung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Verdichtungsräume und der verstärkte Zuzug von Flüchtlingen haben dazu geführt, dass bezahlbarer Wohnraum in städtisch geprägten Gebieten knapper geworden ist oder noch wird.“

Die Studie dient zunächst einer fundierten Analyse der Wohnraum- und Leerstandssituation und einer Prognose für den zukünftigen Wohnraumbedarf im Landkreis Fulda. Danach sind Überlegungen anzustellen, wie mit finanzieller Unterstützung des Kreises/der Stadt in den kommenden Jahren die Zahl der bezahlbaren Wohnungen vermehrt und die Zahl der leerstehenden Wohnungen vermindert werden kann.

Knut Heiland

A handwritten signature in black ink, appearing to be "KH".

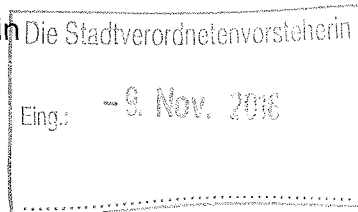
BSA

i.V. Silvia Brünnel

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

01-15-30

01-15-30

Erzeugung Solarstrom

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die verstärkte Erzeugung von Solarstrom auf den eigenen Liegenschaften.

Die technische Weiterentwicklung der Photovoltaik und insbesondere der neuen Speichertechnologien haben dazu geführt, dass solche PV-Anlagen mittlerweile rentabel betrieben werden können. Auch die Rhönenergie Fulda wirbt mittlerweile bei Ihren Kunden für solche Anlagen. Die RhönEnergie Fulda bietet in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Fulda in der Region nun einen, lt. dem Geschäftsführer der RE Martin Heun „ausgereiften und vor allem auch erschwinglichen Sonnenspeicher“, an. Der kompakte Sonnenspeicher macht es möglich, die auf dem Dach produzierte elektrische Energie auch wirklich selber zu verbrauchen. So werden Hauseigentümer, die eine Photovoltaikanlage betreiben, zunehmend unabhängig. Mit einem Sonnenspeicher können sie erzeugten Strom jetzt auch abends, nachts und bei schlechtem Wetter nutzen.

Die Stadt Fulda, als Miteigentümer der RE sollte diese Möglichkeit nutzen. Regenerative Energie zu speichern und bedarfsgerecht abrufbar zu machen, war und ist eine der großen Herausforderungen der Energiewende.

Neben dem umweltpolitischen Effekt, hätten solche Anlagen auch Vorzeigecharakter und könnten das ökofreundliche Image der Stadt Fulda betonen und als positives Markenzeichen verwendet werden.

Pia Groß

BSA

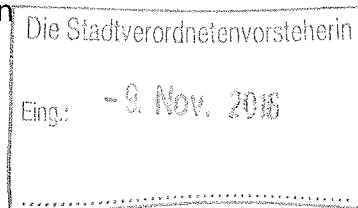
i.V. Silvia Brünnel

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

12-10-10

12-10-10

Modernisierung Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Haushaltsansatz für Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt um € 20.000,-- erhöht wird.

Der Fahrradverkehr hat in den letzten Jahren in Fulda zugenommen. Der Großteil der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt entspricht nicht mehr den aktuellen Standards. Kurzfristig werden neue Abstellmöglichkeiten an den vorhandenen Standorten ausgebaut und die Anzahl der Stellplätze erhöht.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel

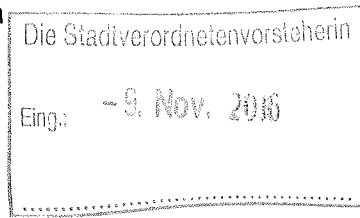
AWU

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

01-15-30

07-75-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadtverwaltung ihren Strombedarf künftig ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien.

Der Finanzbedarf für diesen Kostenbereich wird entsprechend aufgestockt.

Die Stadt soll hier endlich eine Vorreiterrolle einnehmen und so demonstrieren, dass Handeln für das Wohl der Menschen dieser Stadt auch Verantwortung für künftige Generationen einschließt.

Pia Groß

i.V. Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

06-20-10

06-20-20

Erstellen einer Informationsbroschüre zum Thema Jugendarbeit

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, eine Informationsbroschüre zu erstellen.

Die Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit für Bildungsveranstaltungen, Freizeiten sowie allgemeine Kinder- und Jugendarbeit werden seit Jahren nicht vollständig abgerufen. Gerade für die anstehenden Integrationsmaßnahmen sind diese Gelder wichtig. Die Stadt erstellt kurzfristig eine Informationsbroschüre, um die freien Träger umfassender über die zur Verfügung stehenden Mittel zu informieren.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel

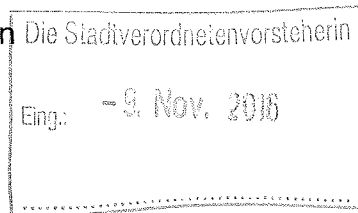
SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

12-10-10

Fußgängerzone mittlere Bahnhofstrasse

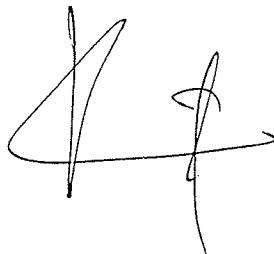
12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die mittlere Bahnhofstraße als Fußgängerzone auszuweisen.

Nach der erfolgreichen Umgestaltung der unteren Bahnhofstrasse zur Fußgängerzone soll nun auch der mittlere Teil der Bahnhofstrasse zur Fußgängerzone werden. Dadurch wird der Eingangsbereich des Bahnhofs und dessen Anbindung an die Innenstadt deutlich attraktiver. Auch die Mehrheit der Anwohner, Grundstückseigentümer und Geschäftsbetreiber würde eine solche Maßnahme begrüßen.

Ernst Sporer



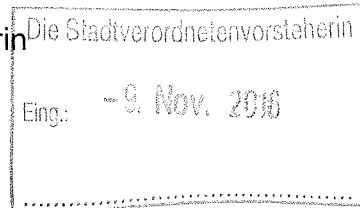
i.V. Silvia Brünnel

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda



Haushaltsantrag

09-10-10

Kauf des Sommerladgeländes

09-10-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt gemeinsam mit den Gemeinden der Stadtregion, die Fläche des gescheiterten Sommerlad-Projekts an der A7 zu erwerben.

Nachdem der geplante Umzug des Möbelhauses Sommerlad an den Vorgaben der Regionalplanung scheitern wird bzw. gescheitert ist, sollte das dafür vorgesehene Gelände im interkommunalen Gewerbegebiet nach dem endgültigen Aus für das Projekt von den Gemeinden der Stadtregion (Fulda, Petersberg, Künzell und Eichenzell) gemeinsam erworben werden. Das schafft die Voraussetzung für die sinnvolle, zukünftige Vermarktung des Geländes unter Berücksichtigung der Interessen aller Mitglieder der Stadtregion.

Ernst Sporer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ernst Sporer'.

i.V. Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

01-16-10

01-16-20

Umstellung Fuhrpark der Stadt Fulda auf E-Mobilität

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass bei Neuanschaffungen in Zukunft vorrangig Fahrzeuge mit E-Mobilität angeschafft werden sollen.

Mit dieser Maßnahme wird ein großer Beitrag für den Klimaschutz erreicht. Dem erhöhten Anschaffungspreis sind Einsparungen durch zusätzliche Förderungen und geringere Verbrauchskosten der Fahrzeuge gegenzurechnen.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel

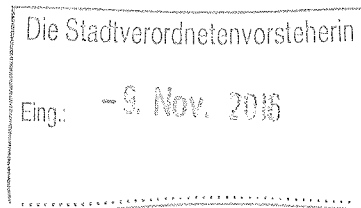
BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

06-20-10

Offene Jugendarbeit stärken

*Stellungsplan
06-20-20*

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt im Bereich „Offene Jugendarbeit“ drei neue Stellen zu schaffen.

Damit soll den steigenden Herausforderungen im Bereich der Integration Rechnung getragen werden. Ziel ist die langfristige Integration von Flüchtlingskindern. Durch die gemeinsame Integrationsbemühung partizipieren viele junge Menschen an der Erweiterung des Angebots.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünne

SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

12-10-10

Optimierung Radwegenetz

12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt das Radwegenetz in der Innenstadt kurzfristig zu optimieren.

Ansatz: € 30.000,--

In den letzten Jahren ist der Anteil des Fahrradverkehrs in Fulda gestiegen. Das Fahrradwegenetz ist gerade an einigen Stellen in der Innenstadt an einigen Stellen von der Benutzung unklar und teilweise auch nicht nach der STVO. Mit diesem Mittelansatz sollen die Stellen kurzfristig entschärft werden

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 9. Nov. 2016

Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda

120

Haushaltsantrag

15-10-10

Schnellladestation für Elektroautos an zentraler Stelle

15-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

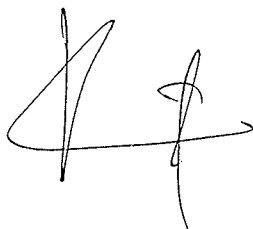
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge an zentraler Stelle zu schaffen.

Die Elektromobilität erhält einen immer wichtigeren Stellenwert für die geplante Verkehrswende.

In der Stadt Fulda gibt es bis jetzt keine Möglichkeit sein Elektroauto im Schnellladeverfahren aufzuladen. In Zusammenarbeit mit der Rhönenergie und der Parkstätten GmbH sollte eine Umsetzung von mindestens einer Elektrotankstelle schnell umsetzbar sein.

Eine solche „E-Tankstelle“ wäre auch für das Stadtmarketing ein wichtiges Argument.

Ernst Sporer



i.V. Silvia Brünnel

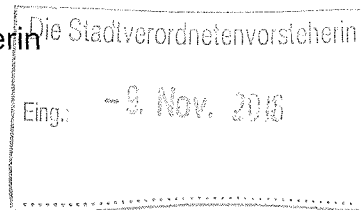
AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016

121

Haushaltsantrag

06-20-20

Schulsozialarbeit verstärken

*Stellenplan
06-20-20*

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt im Bereich der Schulsozialarbeit werden drei zusätzliche Stellen geschaffen.

Damit soll den steigenden Herausforderungen Rechnung getragen werden und die Integration von Flüchtlingskindern gefördert werden. Zudem soll das Angebot Schulsozialarbeit auf die Gymnasien ausgeweitet werden.

Knut Heiland

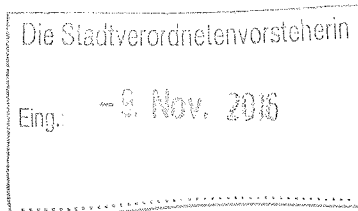
i.V. Silvia Brünnel

SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016



36037 Fulda

Haushaltsantrag

04-70-20

06-20-20 Beratung

Unterstützung der Geflüchteten-Initiative „Welcome In“ Wohnzimmer

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

04-70-20

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Als unterstützende Maßnahme zum Erwerb der notwendigen Einrichtung eines Begegnungsraums werden 10.000 Euro als einmalige Investition eingestellt.

Begründung:

Die Vision, einen Begegnungsraum in zentraler Lage, einen Ort des Austausches, einen Platz für entspanntes Zusammensein, für kulturelle Veranstaltungen, für Deutschkurse, gemeinsam mit den Menschen, die im Lauf der letzten Jahre nach Fulda geflüchtet sind, entstehen zu lassen, ist seit dem 1.11.2016 in Fulda Wirklichkeit geworden.

Mehr als 30 Ehrenamtliche haben tausende von Arbeitsstunden unentgeltlich investiert, um unter der Leitung des Koordinators Jochen Schiersch dieses Projekt zu realisieren. Ein Zweijahresvertrag wurde für Räumlichkeiten in der Robert-Kircher-Straße 25 unterzeichnet. Die Kosten der Kaltmiete werden von Spenden und Kooperationen gedeckt.

Ein Projekt, gewachsen in Fulda, unterstützt von der evangelischen Kirche, der AWO, der Hochschule Fulda, leistet für unsere Gesellschaft eine der wichtigsten Aufgaben, die wir zukünftig zu leisten haben – Integration der Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, um hier „Miteinander statt nebeneinander“ in eine neue Zukunft blicken zu können.

Silvia Brünnel

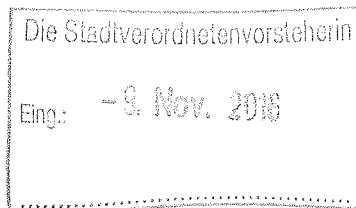
SUA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

15-30-10

Machbarkeitsstudie Campingplatz Fulda

15-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für einen Campingplatz im Rahmen der Vorbereitung der Landesgartenschau in Fulda in Auftrag zu geben.

Begründung:

Der bestehende Wohnmobilstellplatz an der Weimarer Straße wird sehr gut angenommen. Wohnmobiltouristen, Camper und Fahrradtouristen nehmen einen zunehmenden Anteil der Besucher unserer Stadt ein und stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar.

Die vorhandene Infrastruktur (Toiletten, Stromanschlüsse, Duschen) ist nicht mehr zeitgemäß, entspricht nicht gängigen Anforderungen und reicht in ihrer Kapazität nicht aus.

Deshalb soll, auch im Hinblick auf die Landesgartenschau, eine Machbarkeitsstudie für einen vollwertigen Campingplatz mit Schwerpunkt auf Wohnmobilstellplätze von der Stadt Fulda oder als gemeinsames Projekt der Stadtregion in Auftrag gegeben werden.

Ernst Sporer

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

i.V. Silvia Brünnel

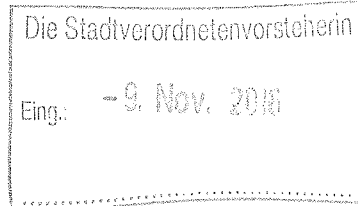
AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

13-10-1010

Konzeptentwicklung Essbare Stadt Fulda

13-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für das Projekt „Essbare Stadt“ in Fulda zu entwickeln.
Mit einbezogen werden sollen die Erfahrungen des Urban Gardening der Fuldaer Zeppelingärten.

Begründung:

Nach dem Motto „Pflücken erlaubt“ statt „Betreten verboten“ werden öffentliche Parks zu Gärten für Bürger*innen, in denen regionales Gemüse, Obst und Kräuter angebaut werden – jeder darf sich bedienen, jeder darf mitmachen.
Die Stadt Andernach, die für dieses Konzept bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, kann von großen Erfolgen berichten, bis hin zu erheblichen Einsparungen für Pflege und Bepflanzung der öffentlichen Grünanlagen.
Die öffentliche Bepflanzung dient der kostenlosen Versorgung der Bürger*innen mit frischem Obst und Gemüse, und zeigt, wie man sich gesund ernähren kann, steigert die Wertschätzung an regionalen Lebensmitteln, ermöglicht ehrenamtliches Bürgerengagement, dient häufig als generationsübergreifendes Projekt und sensibilisiert die Bürger*innen für die öffentlichen städtischen Grünanlagen, die so nachhaltig genutzt zum respektvollen Umgang mit der Natur anhalten.

Silvia Brünnel

BSA

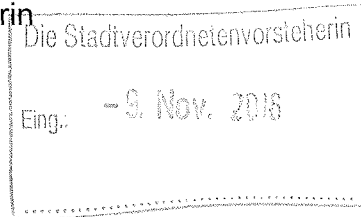
Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

Studie zum Thema „Entwicklung interkommunaler Perspektiven für die Stadtregion“

09-20-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die Stadt Fulda gibt eine Studie in Auftrag, möglicherweise in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda, um langfristig Perspektiven einer erweiterten interkommunalen Kooperation zu untersuchen.

Begründung:

Die Bedeutung der interkommunalen Kooperation wird aufgrund des absehbaren demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandels in den nächsten Jahren sicherlich wachsen.

Um eine Stadt zukunftsfähig und nachhaltig gestalten zu können sind Prozesse in Gang zu setzen, die kommunalpolitisches Handeln über bestehende Stadtgrenzen hinaus ermöglicht.

Interkommunale Zusammenarbeit dient der Vermeidung unnötiger Konkurrenz und der sinnvollen Optimierung und Bündelung vorhandener Potenziale.

Das in Vertretung der Stadt Fulda, der Gemeinde Eichenzell, Petersberg und Künzell erstellte „Regionale Einzelhandelsentwicklungskonzept“ ist ein wichtiger Schritt, die Stadtregion Fulda als interkommunalen Entwicklungsraum zu begreifen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

Silvia Brünnel

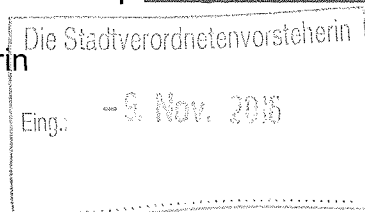
BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016

126

Haushaltsantrag

04-70-20

Unterstützung der Initiative Langenbrückenstraße 14

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Um den in der Langebrückenstraße 14 ansässigen Initiativen an ihrem bisherigen Standort, über den bestehenden Mietvertrag, der zum 28. Februar 2017 ausläuft, Planungssicherheit zu geben, werden in den kommenden Haushalt Mittel in Höhe von 5.000 Euro monatlich bereitgestellt. Diese Summe dient als Mietzuschuss zur Standortsicherung der Initiativengemeinschaft L14 auf dem seit August 2016 veräußerten Areal.

Begründung:

Die dort ansässigen Initiativen bangen derzeit um den Erhalt ihrer Räumlichkeiten an diesem Standort. Was fehlt, ist die Planungssicherheit über den auslaufenden Mietvertrag hinaus.

Vor einigen Wochen stellte die BI L14 ihr Konzept „Die Westbrücke zur Stadt“ den Kommunalpolitiker*innen und Investoren vor. Das Ziel, aus diesem gewachsenen Soziotop und subkulturellen Juwel ein ökologisch nachhaltiges, barrierefreies, interkulturelles und sozial integratives Quartier zu entwickeln, erachten wir für Fuldas Zukunft als ein bedeutsames.

Die Chance, an dieser Stelle Wohn-, Geschäfts- und Lebensraum für alle Bevölkerungs- und Einkommenschichten zu entwickeln, obliegt nun dem Willen und der Förderung eines gelungenen Zusammenspiels aus städtischem Engagement, dem Willen der Investoren und dem ehrenamtlichen, bürgerlichen Engagement, damit dieser Ort der kulturellen Vielfalt weiterhin lebendig gehalten werden kann. Eine langfristige Planungssicherheit für die auf dem Areal verorteten soziokulturellen Initiativen ist derzeit notwendig, um ein gelungenes Konzept entstehen lassen zu können.

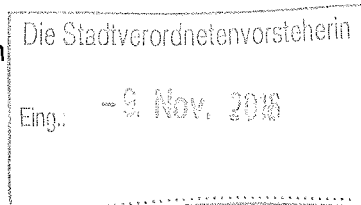
Silvia Brünnel

S K A

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda



Haushaltsantrag

04-70-20

Gedenkstätte an der ehemaligen Fuldaer Synagoge

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Geprüft werden soll, ob das Grundstück am Platz der ehemaligen Synagoge und das angrenzende Gebäude Am Stockhaus erworben werden kann.

Der Platz könnte dann zu einer würdigen Gedenkstätte umgestaltet werden.

Wie in den Vorjahren ist es uns auch dieses Jahr ein Anliegen, die Ausstellung „200 Jahre Emanzipation der Juden in Fulda und Region“ als Dauerausstellung für Fulda zu etablieren. Die Ausstellung von Dr. Michael Imhof könnte hier einen dauerhaften Ausstellungsort finden und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Erinnerungskultur in der Bevölkerung leisten.

Silvia Brünnel

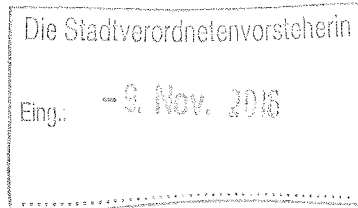
SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

12-10-10

Konzept zur Verkehrsberuhigung der zentralen Innenstadt

09-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die Entwicklung eines Konzepts zur Verkehrsberuhigung der zentralen Innenstadt, mit dem Ziel, die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Innenstadt langfristig zu verbessern.

Begründung:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Tag und der Reduzierung der Lärmbelastigung, insbesondere in den Nachtstunden, sollte den zunehmenden Beschwerden der Bürger*innen Rechnung getragen und ein Konzept erstellt werden, welches insbesondere im Bereich der Sturm-, Linden-, Schloss-, und Rabanusstraße die Geschwindigkeit des PKW-Verkehrs reduziert. Die Verlangsamung des Verkehrs, sei es durch Überquerungshilfen, Zebrastreifen, Tempo-30-Zonen entspricht vor allem den Interessen der Anwohner, der Fußgänger und Radfahrer.

Die hessische Landesregierung befürwortet die Gewichtung für mehr Sicherheit und weniger Lärm und unterstützt die Kommunen bei der Errichtung von Tempo-30-Zonen.

Silvia Brünnel

BSA

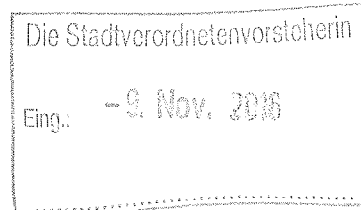
Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

04-70-10

Domplatzkonzert

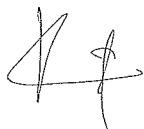
04-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das die Domplatzkonzerte jährlich stattfinden.

Ein kulturelles Highlight des Jahres sind die Konzerte auf dem Fuldaer Domplatz. Wir beantragen diese Veranstaltungsreihe ab diesem Jahr jährlich durchzuführen. Die letzten Konzerte haben gezeigt, wie groß die Bekanntheit über die Region hinaus ist.

Hashem Savoji



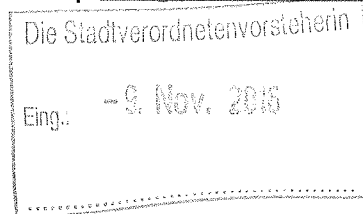
i.V. Silvia Brünnel

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda

Wirtschaftsplan - EB

Haushaltsantrag

**Wirtschaftsplan „Eigenbetrieb Parkstätten,
Energie und Wasser Fulda“**

Weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Parkhaus Richthalle

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erweiterung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Parkhaus Richthalle.

In der letzten Zeit hat sich in Fulda der Anteil der Fahrräder im Straßenverkehr erhöht. Der Trend geht zu immer wertvolleren Fahrrädern und die Nachfrage nach sichereren und anspruchsvollen Abstellmöglichkeiten nimmt zu. Wir fordern im Parkhaus Richthalle auf der Stellfläche von 10 PKW-Parkplätzen abschließbare Fahrradboxen zu bauen.

Ernst Sporer

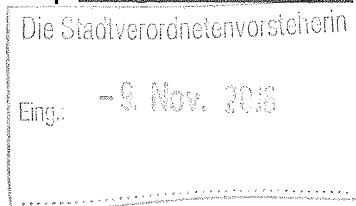
i. V. Silvia Brünnel

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda



Haushaltsantrag

14-10-10

Reduzierung der Lichtverschmutzung

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Unterstützung der Bemühungen der Rhönenergie Fulda zur Reduzierung der Lichtverschmutzung und Bewerbung bei der International DARK-SKY Association „ida“ um Aufnahme in den Kreis der „Dark Sky Communities“.

Begründung:

Der von der Geschäftsführung der RhönEnergie Fulda eingebrachte Vorschlag auf der 6. Sitzung des Kommunalen Trägersausschusses, die bereits begonnene Umrüstung der Straßenbeleuchtung gemäß den Beleuchtungsempfehlungen für Kommunen zur Erlangung der Auszeichnung „Dark Sky Communities“ zügig fortzusetzen, entspricht den Bemühungen der Grünen in Stadt und Kreis Fulda in vollem Umfang.

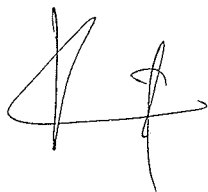
Eine gut geplante, umweltgerechte öffentliche Beleuchtung vermeidet nicht nur Lichtverschmutzung und ihre negativen Folgen für Menschen, Tiere und Pflanzen, sondern reduziert auch die klimarelevante CO₂-Emission und spart zudem öffentliche Gelder durch die Verringerung des Energieverbrauchs.

Seit mehreren Jahren erarbeitet der Sternenpark Rhön in Zusammenarbeit mit den Anbietern der öffentlichen Beleuchtung Beleuchtungsempfehlungen zum Schutz der Nachtlandschaft der Rhön, dabei wurden auch die Empfehlungen des deutschen Städtetags mit berücksichtigt.

Zum Schutz der natürlichen Nachtlandschaft stellte die Stadtfraktion der Grünen bereits im Juni 2013 die Anfrage, unter welchen Bedingungen Fulda dem Sternenpark Rhön beitreten könnte.

BSA

Die nun angestrebten Entwicklungen zur Reduzierung der Lichtverschmutzung für die Stadt Fulda ist ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der gesamten Region.

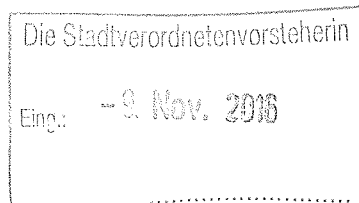
A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a smaller, more complex mark that appears to be the initials 'Br'.

Silvia Brünnel

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016

36037 Fulda



Haushaltsantrag

12-10-10

Umgestaltung Friedrichstraße

12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Friedrichstraße neu zu planen und umzugestalten.

Für die Sommermonate 1. April – 30. September wird in der Friedrichstrasse im Rahmen eines Verkehrsversuches eine Sperrung für den motorisierten Individualverkehr erprobt. Im Rahmen dieses Versuches wird der Durchfahrts- und Anliegerverkehr über die Nonnengasse abgewickelt. Dadurch bleibt die Anbindung des Hotels Platzhirsch, des Gemüsemarktes und der Robert-Kircher-Straße in vollem Umfang erhalten.

Begründung:

Die Friedrichstrasse ist die schönste Straße Fuldas. Sie ist die Visitenkarte und das Einfallstor für die Besucher und Touristen unserer Stadt. Insbesondere im Sommer, in der Hauptsaison, bietet sie mittlerweile einen wenig attraktiven Aufenthaltsbereich. Die Möblierung der Gastronomie stellt ein buntes Sammelsurium von rustikalen, alpenländischen, schweren Holzbänken und Tischen, Bistrobestuhlung aus Kunststoff, Edelstahl und Naturholz. Außer den „roten Schirmen“ gibt es hier keinerlei Gestaltungskonzept. Zudem steht die Bestuhlung viel zu eng. Eingequetscht zwischen Fahrbahn mit der hässlichen, durchgängigen Abpollerung und den barocken Hausfassaden, bleibt kaum Platz für die Passanten. Für die Fußgänger und Rollstuhlfahrer bleibt ein viel zu enger Gehweg entlang der Hausfassaden, der zusätzlich noch mit sog. „Störern“ zugestellt ist.

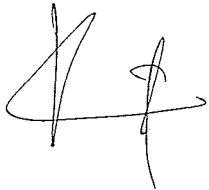
Um die Situation entscheidend zu verbessern, muss der Verkehrsraum insgesamt neu gestaltet werden. Die Trennung zwischen Gastronomieaußenfläche, Fahrbahn und Parkplätzen soll aufgehoben und einheitlich gepflastert werden. Eine Trennung zwischen Gehweg, Fahrbahn und Gastronomieflächen ist dabei nicht notwendig. Die gesamten Parkplätze zwischen Palais Buttlar und Juwelier Bott werden abgeschafft, dadurch entsteht mehr Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer. Dies wurde bisher in allen Untersuchungen und Konzepten empfohlen.

Der Anlieferverkehr für die Geschäfte ist wie in allen anderen Fußgängerzonen problemlos täglich bis 12:00 Uhr möglich.

AWV

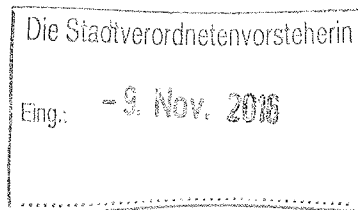
Die Pfortnerampel beim Palais Buttlar sollte noch restriktiver getaktet werden, so dass pro Grünphase max. 2 Autos durchgelassen werden.

Ernst Sporer

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized representation of the name 'Ernst Sporer'.

i.V. Silvia Brünnel

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



133

06 - 20 - 10

Fulda, den 8. November 2016

Gemeinsamer Prüfantrag der CWE und der CDU-Fraktion

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE und die CDU-Fraktion bitten den Magistrat zu prüfen, welche Möglichkeiten es für die städtischen Bildungseinrichtungen, die Schulen sowie die Vereine gibt, in den Schulferien besondere Veranstaltungen und Unternehmungen für Kinder und Jugendliche anzubieten, welche eine Begegnung und ein freizeitleiches Miteinander von Deutschmuttersprachlern und Nichtmuttersprachlern gewährleisten.

Begründung:

Im Rahmen einer gelingenden Integration ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen auch über die Ferienzeiten hinweg, Spracherwerbsmöglichkeiten und ein freizeitleiches Begegnungsumfeld zu bieten. Bei solchen Begegnungen können sowohl die zugewanderten Kinder und Jugendlichen viel über die hiesigen Gegebenheiten, Gewohnheiten und Regeln lernen (was ihre Integration beschleunigt) als auch die deutschsprachigen Teilnehmer ihren Horizont erweitern. In dem gemeinsamen Erleben und Miteinander sehen wir für alle Beteiligten einen Gewinn.

Pia Maria Schindler

Pia Maria Schindler

(CWE-Stadtverordnete)

SFA

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. Nov. 2016

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

134

134
Mung im Parlament

HH³-Antrag I (25/2016) PB⁴ 6-30-10

Bez.: **SVV** am Freitag, den 16. Dezember 2016 / 15.00 Uhr

06-30-10

Betr: Kommunales Kindergeld, als „Fuldarer Modell“ bis zum 4. Geburtstag iHv 125,- € als Ausgleich für die Kinder, die zu Hause von ihren Eltern erzogen werden und demzufolge den 900,- € teuren Kita-Platz nicht in Anspruch nehmen.

HH-Anfrage

Der Magistrat möge prüfen, ob er junge Familien auf einmaligen Antrag hin nicht bis zu Beginn des 4. Lebensjahres für jedes Kind, welches keinen öffentlichen Kita-Platz in Anspruch nimmt, monatlich mit 125,- € unterstützen kann. (Kostenüberschlag: Bei drei Jahrgängen: ca. 1800 Kinder - ca. 600 Kita plätze = ca. 1200 Kinder X 12 Monate X 125,- € = ca. 1,8 Mio. € pro Jahr.

Begründung:

Der "Traditionellen und bewährten Zuständigkeitslogik"⁵ einer kommunalen Gebietskörperschaft entspricht dies genauso wenig wie das Bereitstellenmüssen von Kita-Plätzen durch Gebietskörperschaften. Wenn Kitaplätze entgegen obiger Zuständigkeitslogik bereitgestellt werden dürfen, dann müßte „Kommunales Kindergeld“, welches monatlich nur 1/7 des Kitageldes ausmacht, erst recht möglich sein, so schon wegen des allgemeinen Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 GG.

Anton Josef Rummel⁶

Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 16. November 2016/ 22.00 Uhr



Berichterstatter:

Anton*J. Rummel

3 HH = Haushaltsantrag

4 PB = Produktbereich 06 Seiten 319 ff. in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan 2017 der Stadt Fulda

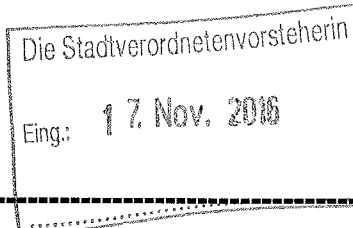
5 so Amt 51 vom 27.02.2013 in Vorlage Nr. 97/2013; Sozial-Ausschußvorsitzende: Frau Ziegler-Raschdorf (CDU)

6 Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487

SFA

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



HH³-Antrag III (27/2016) PB⁴ 6-30-10

Bez.: SVV am Freitag, den 16. Dezember 2016 / 15.00 Uhr

03-90-10

Betr: Kostenfreie oder zumindestens kostengünstigere

Nachmittagsbetreuung: ex: Sturmliusschule:

Essensgeld: 3,70 € pro Tag Ziel: 1 €⁵

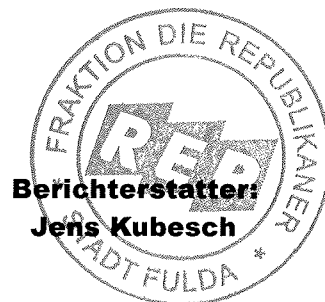
Wassergeld: 2,50 € mtl. Ziel: 0,00 €

Bez.: Wie wir im letzten Jahr bei der Einbringung des Haushaltes gesehen haben, hat uns Herr Alt unterrichtet, daß das Land Hessen Fulda 144 minderjährige Zuwanderer ohne Eltern für 8 Mio. € auf dem Stadtgebiet Fulda „ansiedeln“ wollte. Pro Kopf hätte dies dann monatlich die Hessen 4.629,- € gekostet, weshalb wir uns in der Fraktion Die Republikaner nicht schämen, uns für unsere eigenen Landkinder für die Nachmittagsbetreuung das Wassergeld auf 0,- € mtl. zu reduzieren und das Essensgeld pro Tag auf einen 1,- € zu setzen, Dies würde dann die Stadt im ungünstigen Fall 59,4 € + 2,50 € = 61,40 € kosten. (Selbstbehalt deshalb, damit die An-/Abmeldung für das Essen klappt; sonst meldet sich keiner mehr ab, das Essen kommt und keiner ißt es).

Anton Josef Rummel⁶

Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 16. November 2016/ 22.00 Uhr



Berichterstatter:
Jens Kubesch

3 HH = Haushaltsantrag

4 PB = Produktbereich 06 Seiten : 319 ff. in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan 2017 der Stadt Fulda

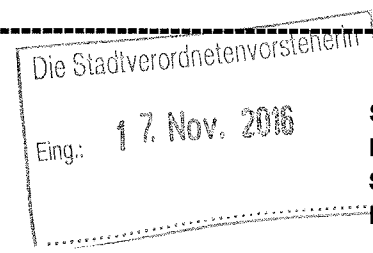
5 so eine Art Schutzgebühr dafür damit mit dem Essen „respektvoll“ umgegangen wird

6 Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487

SKA

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



HH³-Antrag II (26/2016) PB⁴ 9-10-20

Bez.: **SVV** am Freitag, den 16. Dezember 2016 / 15.00 Uhr

09-10-20

Betr.: **Verkehrsplanung: „Niesiger Straßen-tunnel“;
Einstellung von Planungskosten: iHv 25 Tsd €**

Bez.: Anfrage III (16/2016) 19. Sept.16 u. Anfrage V (24/2016) vom 14. Okt.16
BAB 7 ist ostwärts Stadtgebiet u. Industriegebiet West (IW) ist westlich des
Stadt.Lkw-Verkehr bewegt sich hierbei auf drei „Ost-West-Verkehrstoren“
Fulda-Brücke Karl-Storch-Str./ Weimarer Tunnel/ Niesiger-Str. Es ist permanent
mit einer Zunahme des Tonnage-Umschlages zu rechnen. Allein von 2015/1016
haben einzelne Fa. im IW pro Tag bis zu 350 + X Tonnen pro Tag zugelegt. Dies
entspricht z.B. mindestens 10 bis 15 Lkw's zusätzlich pro Tag pro Firma.

Was zwischen Michaelsberg und Frauenberg billig ist, muß denklogischerweise
zwischen Frauenberg und Aschenberg Recht sein. Im ersten Fall herrscht
Ruhe und die Bürger haben einen schönen Park über dem Tunnel, die Niesiger
jedoch nur Lärm, Dreck u. 24 stündiger Verkehrsfluß. Nach dem Gemeinde-
finanzierungsgesetz sind von den 4,2 Mio.€ 75 % vom Land Hessen bezahlt
worden. Warum also nicht auch Ruhe und einen schönen Park in der Niesiger-
Straße. Wer für eine Landesgarten-Schau 2026 ca. 20 Mio.€ gibt, müßte
für einen Niesiger Straßentunnel, der nachhaltig ein Problem für die
Bürger löst ca. 25.000,- € , Planungskosten bereitstellen können.

Anton Josef Rummel⁵

Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 16. November 2016/ 22.00 Uhr

Berichterstätter:

Anton J. Rummel



3 HH = Haushaltsantrag

4 PB = Produktbereich 09 Seite 359 in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan 2017 der Stadt Fulda

5 Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487

BSA